



DCCB

Deutscher Club Costa Blanca

Menschen treffen Menschen

30 Jahre DCCB

Seit 1986

2016/2017

Unser Sponsor

BARBEITO RECHTSANWÄLTE



Ihre deutschsprachigen
Anwälte in spanien



Sr. D. Alfredo Barbeito



Sr. D. Joaquín Martínez

Av. La Marina 308 – La Fustera
(Küstenstr. Calpe – Moraira)
03720 Benissa

Tel. 966 497 296
Fax 965 99 20 55
info@barbeitoabogados.com
www.barbeitoabogados.com

Inhaltsverzeichnis

<i>Der Club allgemein</i>	
Grußwort	5
Jahresprogramm	6
Der Vorstand	8
Satzung	9
Beitrittserklärung	20
Ehrengalerie	22
Impressum	24
<i>Mitgliederversammlung</i>	
Einladung für 2017	26
Protokoll 2016	27
Spenden	31
<i>Aktivitäten</i>	
Aktivprogramm	33
Skat	34
Kurzweil im Alter	34
Rückengymnastik	36
PC-Stammtisch	37
Bingo	39
Tanzen	40
Wandern	42
Wanderplan	44
<i>Reisen und Ausflüge</i>	
Reisebedingungen	46
Termine Reisen	48
Termine Ausflüge	49
Reiseberichte	50
Berichte Ausflüge	61
Berichte Veranstaltungen	68
Spanien einmal anders	
Don Quijote	76
El Cid	78
Chronik – 30 Jahre DCCB	82
Costa Blanca Lied	84

Unsere Sponsoren

<i>Gesundheit</i>	
IMED Hospitales	4
Dr. med. Stötzer	23
Dr. med. Wegener	35
Dr. med. Le Houcq	38
Balneário de Archena	41
MEDIFIT – Reha	72
<i>Wellness und Pflege</i>	
Regina's Beauty	18
Haarstudio Alexandra	55
Peluqueria Bellissima	66
<i>Essen und Trinken</i>	
Restaurant Bar Araval	48
Restaurant Sabores	60
Restaurant Kosta!	69
Restaurant Pedramala	77
<i>PC, HiFi und TV</i>	
Elektronik Benitachell	21
Alcomaxx	49
<i>PKW</i>	
Uwe's Carservice S.L.	8
Auto GP Benissa S.L.	81
<i>Immobilien,</i>	
<i>Renovierung, Haustechnik</i>	
Toldos Ifach	7
Rohrfrei, Costa Blanca	22
ABC Pool Moraira	25
<i>Beratung, Recht, Steuern</i>	
Barbeito Rechtsanwälte	2
Janette Vehse & Partner	19
<i>Bestattung</i>	
Adios Con Amor	30
<i>Sonstiges</i>	
Caritas	32
Fundem	67



IMED | **ICARDIO** HOSPITALES | Institut für Kardiologie

Unser Ziel ist die Behandlung von Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen auf internationalem Niveau, mit höchster Qualität und nach modernsten Erkenntnissen, um Diagnose, Vorsorge, Behandlung und medizinische Beratung sicher zu stellen.

-
- Abteilung für ambulante und stationäre Kardiologie
 - Abteilung für nichtinvasive Diagnostik • Herzintensivstation
 - Herzchirurgie • Herzkatheterlabor • Abteilung für Herzrhythmusstörungen und elektrophysiologische Untersuchungen
 - Herzschrittmacherkontrolle • Abteilung für genetische Diagnostik
-



Ihre deutschsprachige Ansprechpartnerin für medizinische Fragen oder weitere Informationen: **+34 626 927 248**

KRANKENHAUS IMED LEVANTE
C/ Ramón y Cajal, 7.
BENIDORM
Tel.: 966 87 87 87
Notdienst: 900 22 33 44
levant@imedhospitales.com
www.imedlevante.com

PLIKLINIK IMED TEULADA
Carretera Moraira-Teulada, 2
Cami del Calvari.
TEULADA
Tel.: 902 17 87 87
teulada@imedhospitales.com
www.imedteulada.com

Grußwort

Liebe Mitglieder,

in diesem Jahr hatten wir das 30jährige Jubiläum unseres DCCB. Dieses für den Club herausragende Ereignis feierten wir gebührend mit einem großen Bankett und dem Besuch des Benidormpalastes.

30 Jahre aktives Clubleben an der Costa Blanca verpflichtet uns alle, auch in Zukunft, das Clubleben nach dem Motto „**Menschen treffen Menschen**“ aktiv zu gestalten.

Aber auch in dieser Saison hatten wir einige Höhepunkte, sowie auch Tiefen, die dank engagierter Mitglieder immer wieder zum Positiven gelöst werden konnten. Der DCCB ist seit 30 Jahren ein lebendiger Verein mit Sitz in Teulada, der in der Öffentlichkeit große Anerkennung findet. Er bietet Residenten und Langzeiturlaubern von Denia bis Calpe gemeinsame Treffen und Unternehmungen, von Oktober bis Ende April, an.

Der DCCB wurde von 23 Mitgliedern am 12. März 1986 in Benissa Urb. Montemar gegründet und hat heute insgesamt ca. 400 registrierte Mitglieder*. Wie in unserem Jahresprogramm zu ersehen, bietet der DCCB auch in dieser Saison eine Vielzahl von Veranstaltungen sowie Tages-Reisen, Mehr-Tagesreisen, Wanderungen und für unterschiedliche Interessen verschiedene Aktivgruppen an. Dieses ist nur möglich, durch Engagements vieler aktiver Mitglieder, denn nur durch deren Einsatz ist ein harmonisches Vereinsleben möglich. Für all dieses Engagements der vergangenen Jahre, möchte ich mich bei den vielen Helfern recht herzlich bedanken.

Besonders hervorheben möchte ich unsere Internet-Webseite „<http://dccb.es>“, die es uns ermöglicht, den Deutschen Club Costa Blanca, als einen lebendigen und aktiven Club, immer aktuell für alle Mitglieder zu präsentieren.

Als Präsident wünsche ich dem Vorstand und mir, auch in Zukunft eine harmonische Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung durch alle Mitglieder. Ich freue mich auf eine gemeinsame schöne Zeit und wünsche für die neue Saison 2016/17 allen Mitgliedern, auch in Zukunft ein gemeinsames, freundliches Miteinander und einen stets harmonischen Verlauf aller Veranstaltungen und Zusammenkünfte.

Roland Kienle
Präsident

* davon ca. 320 stimmberechtigte Mitglieder

Jahresprogramm 2016/17

Jahresprogramm 2016/17

Für aktuelle Hinweise und Aktivitäten siehe <http://www.dccb.es>

Sept./Oktober 2016

30.09	19:00	Saisoneneröffnung im Clubhaus Salón G&L
06.10	08:30	Tagesfahrt nach Elche / Murcia mit Picknick
10.10		6-Tagesreise nach Barcelona, Figueres mit Dali-Museum, Girona, Montserrat

November 2016

04.11	18:00	Bingo im DCCB Clubraum Salón G&L
11.11.	19:00	Herbstfest im Clubhaus Salón G&L
18.11	18:00	Infoabend im DCCB Clubraum Salón G&L
26+27.11.	10:00	Weihnachtsbasar im Salón G&L

Dezember 2016

02.12.	18:00	Bingo im DCCB Clubraum Salón G&L
09.12	19:00	Weihnachtsfeier im Clubhaus Salón G&L
16.12	08:30	Tagesfahrt nach Valencia (u. a. Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtskrippe)

Januar 2017

13.01.	12:00	Neujahrsempfang im Clubhaus Salón G&L
20.01.	18:00	Bingo im DCCB Clubraum Salón G&L
19.-21.01		3-Tagesfahrt
27.01	18:00	Buchlesung / Infoabend

Jahresprogramm 2016/17

Februar 2017

03.02	08:30	Shopping Tour IKEA
10.02	18:00	Bingo im DCCB Clubraum Salón G&L
17.02	19:11	Faschingsparty im DCCB Clubhaus Salón G&L

März 2017

01.03	12:00	Matjesessen im DCCB Clubhaus Salón G&L
03.03	08:30	Tagesfahrt - Mandelblüte
10.03	18:00	Mitgliederversammlung im Salón G&L
17.03	08:00	Tagesfahrt
24.03	19:00	Frühlingsball im Salón G&L
31.03	18:00	Buchlesung / Infoabend

April 2017

03.-08.04		Mehrtagesfahrt
18.04	12:00	Osterpicknick, Picknickplatz Font Santa
30.04	20:00	Tanz in den Mai im Clubhaus Salón G&

Unser Sponsor



**Markisen, Pergolen, Sonnensegel,
Innenbeschattung, Plisseé,
Vertikalvorhänge, Insektenschutz**

Raum Calpe-Moraira · Ctra. Moraira-Calpe 239
Comerciales Punta Estrella · MORAIRA (Alicante)

Tel. 965 747 248

Von Jávea bis Gandía

Handy: 695 313 916

E-Mail: toldosifach@gmail.com

Der Vorstand

Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

Präsident

Roland Kienle

Festnetz

965 747 662

info@dccb.club

Mobil

649 377 030

Vizepräsident

Manfred Nießen

965 748 249

manfred@dccb.info

654 098 879

Erweiterter Vorstand

Schatzmeister

Harry Rosellen

965 743 338

harry@dccb.info

699 784 814

Schriftführerin

Leonore Pfeifer-Wolf

965 745 635

presse@dccb.info

Beisitzerinnen und Beisitzer

Gertrud Kienle

965 747 662

Gerti Rosellen

965 743 338

Gisela Ringler

965 836 006

Webmaster

Rainer Volkenandt

965 836 043

webmaster@dccb.info

689 572 605

Kontakt



info@dccb.club

Unser Sponsor



Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

Art. 1 Name, Rechtsform, Sitz, Geschäftsjahr und Wirkungsgebiet

Der Verein trägt den Namen: Deutscher Club Costa Blanca

„Menschen treffen Menschen“

Der Verein wurde am 12. März 1986 für unbegrenzte Zeit gegründet und ist eingetragen im spanischen Vereinsregister unter der Nummer: 2.366 (Registro de Asociaciones de Alicante, Sección 1 número 2.366 en fecha 20 de Septiembre de 1988).

Der Verein hat seinen Sitz in 03725 Teulada, Avenida Mediterraneo 34, Salón G&L.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

WIRKUNGSGBIET: Provinz Alicante.

Art 2. Zweck des Vereins Gemeinnützigkeit

1. Der Deutsche Club Costa Blanca handelt uneigennützig und verfolgt keine kommerziellen Ziele. Für die Aktivitäten des Vereins gilt spanisches Recht.
2. Die Gelder des Vereins können nur zu den in der Satzung beschriebenen Zwecken verwendet werden. Über die Verwendung eventueller Überschüsse entscheidet der Vorstand. Die Mitglieder erhalten keine Geldmittel des Vereins.
3. Alle Vorstandsmitglieder und Beisitzer bzw. Beisitzerinnen üben ihre Funktionstätigkeit ehrenamtlich aus. Es werden die für den Verein getätigten notwendigen Auslagen gegen Vorlage entsprechender Belege erstattet. Abrechnungen von Kilometergeldern sind nicht möglich. Pauschale Telefonabrechnungen können nur mit einem Vorstandsbeschluss erlaubt werden.

Ziele und Aktivitäten des Vereins

1. Förderung von Aktivitäten für Urlauber, Langzeiturlauber und Residenten. Organisation von regelmässigen Treffen.
2. Förderung der Rechte für Frauen, Kultur, Bildung und Menschenrechte. Förderung der Gesundheit durch Wandern, Gymnastik und Vorträge.
3. Bekämpfung von Intoleranz, Förderung des Schutzes von Kindern und gegenseitige Hilfe.
4. Einrichtung von Werk-, Bastel-, Spiel- und anderen Aktivgruppen nach

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

Bedarf und Interessen der Mitglieder. Ferner die Durchführung von Vereinsfesten.

5. Durchführung von Reisen, Besichtigungen und Exkursionen.

Haftung des Vereins

Der Verein haftet nach spanischem Vereinsrecht.

Auflösung des Vereins

Sollte der Verein den Interessen seiner Mitglieder nicht mehr nützen und sein Zweck erlöschen oder sich für die Bildung eines neuen Vorstandes keine Mitglieder bereit erklären, ist der Verein aufzulösen. Bis zur endgültigen Auflösung des Vereins hat der bisherige Vorstand die Geschäfte kommissarisch zu führen, ggf. hat die Mitgliederversammlung eine Kommission zu bestellen. Sollten nach der Abwicklung noch restliche Gelder und Vermögenswerte vorhanden sein, so fallen diese an die Stadt Teulada zum ausschließlichen Gebrauch für wohltätige Zwecke und soziale Einrichtungen. Eventuelle Forderungen von Mitgliedern werden nicht erstattet.

Art. 3 Mitgliedschaft

Mitglieder können geschäftsfähige natürliche Personen werden, die Interesse an den Zielen des Vereins haben und einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen.

Der Verein hat:

1. Ordentliche Mitglieder,
2. Ehrenmitglieder und
3. fördernde Mitglieder.

1. Ordentliche Mitglieder sind Personen, deren Antrag der Vorstand zugestimmt hat.
2. Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die auf Antrag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung bestimmt werden.
3. Fördernde Mitglieder sind juristische Personen, andere Gesellschaften oder Clubs ohne Rechtsfähigkeit sowie sonstige natürliche Personen, die nicht Mitglied sind. Sie haben nicht die Rechte eines ordentlichen Mitgliedes.

Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar.

Art. 4 Beginn, Änderung und Ende der Mitgliedschaft

1. Über eine Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand aufgrund eines schriftlichen Antrages. Der Antrag soll Namen, Geburtsdatum und Beruf des

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

Antragstellers sowie die Anschriften in Spanien und Deutschland enthalten. Liegen keine schwerwiegenden Gründe vor, die gegen eine Mitgliedschaft sprechen, kann der Antrag nicht abgelehnt werden.

2. Sollte ein Aufnahmeantrag abgelehnt werden, sollte der Bewerber innerhalb eines Monats einen schriftlichen Antrag auf Vorlage bei der Mitgliederversammlung an die Vorstandschaft stellen, bevor er schiedsrichterlichen Schutz beantragt.
3. Die Vereinsmitgliedschaft erlischt bei:
 - a) Tod eines Mitglieds oder Auflösung einer juristischen Person,
 - b) durch Austritt, c) durch Ausschluss,
 - d) durch Streichung von der Mitgliederliste.
4. Der Austritt sollte dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden und mindestens drei Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres erfolgen.
5. Falls ein Mitglied den Mitgliederbeitrag oder andere Gemeinschaftskosten schuldig bleibt, kann es durch Beschluss des Vorstandes vorläufig von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden. Das Mitglied muss von dieser Entscheidung schriftlich informiert werden. Eine Streichung ohne Mitteilung kann erfolgen, wenn der Beitrag während 36 Monaten nicht entrichtet wird.
6. Falls ein Mitglied grob gegen die Interessen des Clubs verstößt, kann es durch Beschluss des Vorstandes vorläufig ausgeschlossen werden. Bevor über den Ausschluss entschieden wird, muss dem Mitglied eine ausreichende Frist gegeben werden, damit es die Möglichkeit einer persönlichen oder schriftlichen Rechtfertigung hat. Das Mitglied hat das Recht, eine Ausschlussentscheidung des Vorstandes anzufechten. Der Einspruch muss schriftlich vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Ausschlussbenachrichtigung beim Vorstand eingereicht werden. Über den endgültigen Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung. Bis zur Mitgliederversammlung ruhen die Mitgliederrechte des Betroffenen.

Art. 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Mitglieder haben das Recht, die Einrichtungen des Vereins zu benutzen, bei Veranstaltungen mitzumachen sowie Freunde mitzubringen.
2. Die Ausübung des Wahlrechtes.
3. Die Mitglieder gehen mit allen Einrichtungen sorgfältig um. Im Falle einer Sachbeschädigung oder Verschwendung ersetzt das Mitglied den verursachten Schaden.
4. Mitglieder haben das Recht, die Einrichtungen des Vereins zu benutzen, bei Veranstaltungen mitzumachen sowie Freunde mitzubringen.

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

5. Die Ausübung des Wahlrechtes.
6. Die Mitglieder gehen mit allen Einrichtungen sorgfältig um. Im Falle einer Sachbeschädigung oder Verschwendung ersetzt das Mitglied den verursachten Schaden.
7. Alle ordentlichen Vereinsmitglieder haben das Recht, Informationen über die Zusammensetzung des Vorstandes, die Aktivitäten und die wirtschaftliche Situation des Clubs zu erhalten.
8. Es liegt im allgemeinen Interesse, dass die Mitglieder es als Pflicht ansehen, sich aktiv am Clubleben zu beteiligen.

Art. 6 Mitgliederbeitrag

1. Alle Mitglieder sind verpflichtet, den jährlichen Beitrag im Voraus zu zahlen. Die Höhe wird auf der Mitgliederversammlung festgesetzt und vom Vorstand bekanntgegeben.
2. Ehrenmitglieder zahlen keinen Beitrag.
3. Das Beitragsjahr ist das Kalenderjahr.
Die Mitglieder, die im letzten Quartal des Jahres eintreten, zahlen nur die Hälfte des Jahresbeitrages.
4. Von Gästen kann bei Veranstaltungen ein gesonderter Unkostenbeitrag verlangt werden. Gäste können bei den Treffen der Aktivgruppen teilnehmen. Nach mehr als dreimaliger Teilnahme ist der Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Bei Reisen und Exkursionen ist stets ein zusätzlicher Unkostenbeitrag zu zahlen.

Art. 7 Organe

Die Organe des Vereins sind:

1. Der Präsident bzw. die Präsidentin
2. Der Vorstand
3. Die Mitgliederversammlung

Art. 8 Die Präsidenten

Der Präsident bzw. die Präsidentin sowie der Vizepräsident bzw. die Vizepräsidentin sind Teil des Vorstandes. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten / die Präsidentin und durch den Vizepräsidenten / die Vizepräsidentin vertreten. Beide haben individuelle repräsentative Vollmacht.

Der Vizepräsident / die Vizepräsidentin ist Stellvertreter / Stellvertreterin. Er/sie kann von den Rechten des Präsidenten / der Präsidentin nur bei seiner/ihrer Abwesenheit Gebrauch machen.

Der Präsident / Präsidentin ist Geschäftsführer / Geschäftsführerin des Vereins.

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

Die Rechte des Vorstandes werden von dieser Aufgabe nicht berührt.

Als Geschäftsführer / Geschäftsführerin führt er/sie die Bezeichnung „Präsident“ / „Präsidentin“.

Art. 9 Der Vorstand

Für die Ämter des Vorstandes können nur ordentliche Mitglieder kandidieren, die geschäftsfähig sind.

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Präsident / Präsidentin
- Vizepräsident / Vizepräsidentin
- Schatzmeister / Schatzmeisterin
- Schriftführer / Schriftführerin
- Organisationsleiter / Organisationsleiterin
- Beisitzer / Beisitzerinnen

Folgende Ämter dürfen nicht in Personalunion ausgeübt werden:

Die Ämter des Präsidenten/der Präsidentin, des Schriftführers / der Schriftführerin und des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin.

Ansonsten kann eine Person maximal zwei Ämter ausüben.

Im Einzelnen umfassen die Ämter der Vorstandsmitglieder folgende Aufgabenbereiche und Zuständigkeitsbereiche:

a) Präsident (-in):

- Vertretung des Vereins nach außen und innen,
- Kontakte mit Behörden und Institutionen,
- Leitung der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen,
- Aufstellung des jährlichen Veranstaltungskalenders,
- Leitung und Gestaltung der Vereinsabende.

b) Vizepräsident (-in):

- Stellvertreter (-in) des Präsidenten / der Präsidentin,
- Planung von Reisen und Tagesausflügen,
- Mitgliederbetreuung,
- Öffentlichkeitsarbeit.

c) Schatzmeister (-in):

- Kassenverwaltung, Kassenberichte,
- Buch- und Haushaltsführung,
- Kontoführung, Bankabwicklungen,
- Kassieren von Beiträgen und Ausstellen von Mitgliedsausweisen.

d) Schriftführer (-in)

- Protokollführung bei Sitzungen und Versammlungen,

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

- Schriftverkehr des Vereins,
- Vereinsinformationen,
- Führung und Aktualisierung der Mitgliederliste.

e) Organisationsleiter (-in)

- Mitorganisation und Durchführung von Reisen und Tagesausflügen,
- Organisation und Logistik von Großveranstaltungen,
- Anlaufstelle für Aktivgruppen und Beisitzer.

f) Beisitzer(-innen)

Der Vorstand wird neben den Amtsinhabern mit fünf Beisitzern /Beisitzerinnen zur Unterstützung erweitert.

Diese besitzen volles Stimm- sowie Teilnahmerecht an den Vorstandssitzungen. Sie arbeiten verantwortlich innerhalb ihres Aufgabenbereiches.

Die Beisitzer bzw. Beisitzerinnen sollen mit anderen Vereinsmitgliedern folgende Aufgabenbereiche abdecken:

- Mitarbeiterorganisation, Sonderaufgaben, spezielle Kurse,
- Sonderveranstaltungen,
- Technik, Klubraumgestaltung, Saalordnung,
- Sozialbereich, Senioren- und Seniorinnenbetreuung, Spielenachmittage,
- Pressearbeit, Sonderaufgaben.

Die einzelnen Beisitzer(-innen) werden mit ihren Mitarbeitern vom Vorstand und speziell von dem / von der Organisationsleiter / Organisationsleiterin betreut. Vorstand und Beisitzer(-innen) werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtszeit dauert zwei Jahre ab dem Tag der Wahl. Nach Ablauf dieses Zeitraumes und Erfüllung aller Aufgaben werden ein neuer Vorstand und neue Beisitzer(-innen) gewählt. Bis zu den Neuwahlen bleiben die alten Vorstandsmitglieder und Beisitzer(-innen) im Amt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Tritt ein Vorstandsmitglied während seiner Amtsperiode zurück, bestimmt der Vorstand einen Ersatz bis zur Wahl eines Nachfolgers auf der nächsten Mitgliederversammlung. Der Nachfolger versieht dann seinen Dienst bis zum Ende der Amtsperiode.

Ein Vorstandsmitglied kann nur durch Beschluss einer ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlung von seinem Amt enthoben bzw. ausgeschlossen werden. Bei Austritt oder Ausschluss endet das Amt mit dem rechtswirksamen Austritt oder Ausschluss.

Der Vorstand kann zu seiner Unterstützung Sonderaufgaben an andere Mitglieder delegieren.

Alle Mitglieder des Vorstandes verpflichten sich über Beschlüsse und behandelte Themen absolute Vertraulichkeit zu bewahren und keine Informationen zu veröffentlichen.

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

Art. 10 Aufgaben des Vorstandes

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins verantwortlich mit Ausnahme derjenigen, die in der Satzung anderen Organen übertragen sind.

Folgende Aufgaben sind vorgesehen:

1. Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und Festsetzen der Tagesordnung,
2. Einberufung der Mitgliederversammlung mit einer detaillierten Tagesordnung,
3. Aufstellen des Jahreshaushaltsplanes und Erstellen des Jahresberichtes,
4. Umsetzen der in der Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse,
5. Entscheidungen über Aufnahmen und Ausschlüsse von Mitgliedern sowie über Formen und Annullierung von Mitgliedschaften.

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse auf den Vorstandssitzungen, welche vom Präsidenten oder seiner Vertretung regelmäßig, spätestens alle zwei Monate, einberufen werden. Es muss keine Tagesordnung festgelegt werden. Für die Beschlussfähigkeit muss mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sein. Beschlüsse werden durch Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen entschieden.

Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident / die Präsidentin. Über die Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen.

Art. 11 Mitgliederversammlung

Auf der Mitgliederversammlung sind nur die ordentlichen Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag entrichtet haben, und Ehrenmitglieder stimmberechtigt.

Die Stimme kann nur persönlich abgegeben werden. Die Stimmabgabe ist grundsätzlich nicht geheim, sie kann jedoch auf Wunsch geheim erfolgen.

Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Der Präsident / die Präsidentin kann aber Gäste zulassen. Über eine Einladung der Presse entscheidet der Vorstand.

Die Mitgliederversammlung ist mit den anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Entscheidungen werden durch einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen getroffen. Abwesende werden nicht berücksichtigt.

Für eine Satzungsänderung ist eine 3/4 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich. Für eine Auflösung des Vereins müssen 4/5 der anwesenden Mitglieder stimmen.

Über die Entscheidungen der Mitgliederversammlung wird ein Protokoll erstellt und vom Präsidenten / von der Präsidentin sowie dem Protokollführer

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

unterschrieben.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

1. Verabschiedung des vom Vorstand aufgestellten Jahreshaushaltsplanes,
2. Festsetzung der Höhe und Fälligkeit des Jahresbeitrages,
3. Beschlussfassung sonstiger oder außerplanmäßiger Geldvorgänge,
4. Entscheidungen über Änderungen der Satzung und der Gesellschaftsform.
5. Entlastung der Vorstandsmitglieder.
6. Wahl und Ablösung der Vorstandsmitglieder.
7. Amtsenthebung eines Vorstandsmitgliedes.
8. Entscheidungen über die Ablehnung eines Aufnahmeantrages.
9. Entscheidungen über Ausschlüsse.

Art. 12 Aufruf zur Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung muss mindestens einmal im Jahr stattfinden, nach Möglichkeit im 1. Drittel des Geschäftsjahres.

Sie wird vom Vorstand zwei Wochen vorher zusammen mit einer detaillierten Tagesordnung schriftlich einberufen.

Sie kann auch durch eine lokale deutschsprachige Zeitung einberufen werden.

Art. 13 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Vorstand kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Eine Versammlung ist immer dann einzuberufen, wenn die Interessen des Vereins berührt werden oder ein Schaden des Vereins zu befürchten ist.

Auch 10 % der registrierten ordentlichen Mitglieder können, wenn sie Grund und Zweck angeben, schriftlich beim Vorstand die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verlangen.

Für eine außerordentliche Mitgliederversammlung gelten die gleichen Vorschriften wie für die Mitgliederversammlung.

Art. 14 Finanzen und Rechnungsprüfung

1. Der Verein hat kein Grundvermögen.
2. Der Jahreshaushaltsplan wird jährlich von der Mitgliederversammlung beschlossen.
3. Der Verein finanziert sich durch:
 - a) Mitgliedsbeiträge,

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

- b) Zuschüsse von offiziellen oder privaten Stellen,
 - c) Spenden,
 - d) Überschüsse, die bei Vereinsaktivitäten entstehen.
4. Die Abwicklung sämtlicher Finanzen des Vereins liegt im Kompetenzbereich eines Vorstandsmitgliedes - des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin.
 5. Zugangsrecht zu den Vereinskonten haben neben dem Schatzmeister / der Schatzmeisterin der Präsident / die Präsidentin und der Vizepräsident / die Vizepräsidentin, jedoch nur nach Absprache mit dem Schatzmeister / der Schatzmeisterin.
 6. Auf der Mitgliederversammlung legt der Schatzmeister / die Schatzmeisterin den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr und den Jahreshaushaltsplan für das laufende Jahr vor.
 7. Die Kasse und die Konten werden jährlich von zwei dafür gewählten Vereinsmitgliedern - den Kassenprüfern (-innen) überprüft.

Art. 15 Abwicklung und Abrechnung bei Vereinsauflösung

Sollte sich der Verein auflösen, so sind der Präsident / die Präsidentin und sein Vertreter / seine Vertreterin als amtierende Kommission mit der Abwicklung der erforderlichen Regularien und der Abrechnung möglicher Schulden beauftragt. Restliche Geldüberschüsse und bestehende Vermögenswerte fallen der Stadt Teulada zu. Die Gelder sollen ausschließlich wohltätigen, kulturellen und Freizeit fördernden Einrichtungen oder analogen Zwecken zugute kommen.

Art. 16 Konfliktlösung

Für Streitigkeiten zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern oder zwischen einzelnen Mitgliedern, sofern diese die Rechte des Vereins berühren, gilt das spanische Zivilrecht. Grundsätzlich sollten Konflikte mittels eines Schiedsgerichtes gelöst werden, das aus einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern besteht.

Der Vorsitzende muss eine neutrale Person sein und auch nicht Mitglied des Vereins gewesen sein. Die Beisitzer werden vom Verein und dem betroffenen Mitglied benannt. Das Schiedsgericht entscheidet mit einfacher Mehrheit. Der Schiedsspruch wird protokolliert und mündlich verkündet. Der Schiedsspruch ist für beide Parteien ohne weitere Rechtsmittel verbindlich.

Art. 17 Schlusswort

Diese geänderte Ausfertigung der Satzung des Deutschen Clubs Costa Blanca wurde dem neuen am 26. Mai 2002 in Kraft getretenen spanischen Vereinsrecht angepasst und am 23. Januar 2009 der ordentlichen Mitgliederversammlung des

Satzung – Deutscher Club Costa Blanca

DCCB zur Entscheidung vorgelegt. Die vorliegende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt und verabschiedet.

Für den Vorstand des DCCB

Hedy Klessinger
Präsidentin

Unsere Sponsoren

**Regina 's Beauty
Calpe**

639 231 799



Permanent Make-up



Augenbrauen 200 €

Lidstrich 200 €

Lippen ab 250 €

NEU Anti-Falten-Behandlung mit Hyaluronsäure

Termin nach Absprache. Hausbesuche möglich.

Unsere Sponsoren



Sie suchen eine vertrauensvolle Partnerschaft in Angelegenheiten rund um Ihr gutes Recht oder auch in Bereichen wie spanische Steuerangelegenheiten?

Auf uns können Sie sich verlassen – wir sind für Sie da. Als Mandant profitieren Sie insbesondere von den langjährigen Erfahrungen von Juristin Janette Vehse in Spanien sowie auch in Deutschland.

Dienstleistungen:

- Beratung
- Erbschaft
- Nachlassplanung
- Patientenverfügung, Generalvollmacht, Verträge u.s.w. – direkt zweisprachig
- Firmengründungen (Gesellschaften sowie Einzelunternehmen)
- Immobilienrecht (Kauf- und Verkaufabwicklungen, Mietrecht, Baurecht).
Diplomiert im spanischen Immobilienrecht (Diploma en derecho Inmobiliario)
- Steuererklärungen (für Residenten und Nichtresidenten)
- Ausländerrecht (Residentenzertifikat, N.I.E Nummer)
- div. Behördengänge
- div. Ummeldungen (wie Strom, Wasser, Suma....etc.)

C/ Marques de Campo 46, 3º, 6 in 03700 Dénia

Telefon +34 965 788 084

info@vehse.es

www.vehse.es

Beitrittserklärung

Beitrittserklärung

zum DCCB - Deutscher Club Costa Blanca

Familien-/Vorname

Geburtsdatum Beruf

E-Mail Adresse

Weitere Person/ Partner mit gleicher Anschrift (ggf. gesonderten Antrag stellen)

Familien-/Vorname

Geburtsdatum Beruf

E-Mail Adresse

Anschrift in Spanien

Straße/ Postfach

PLZ Ort

Telefon Handy

Anschrift Heimatland

Straße/ Postfach

PLZ Ort

Der Jahresbeitrag beträgt pro Person 25,00 Euro. Die Satzung ist mir bekannt und wird anerkannt.

Bankverbindung

Konto: Deutscher Club

IBAN: ES27 0182 4423 9002 0000 9103

BIC: BBVAESMMXXX (BBVA Moraira)

.....

Datum, Unterschrift/en

Unsere Sponsoren

ELECTRONIC BENITACHELL

SAT / AUDIO

CABLES

EDV

BATERÍA

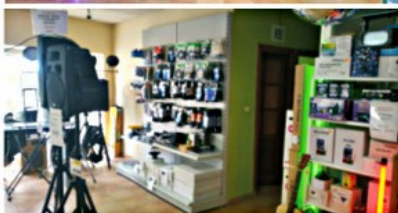
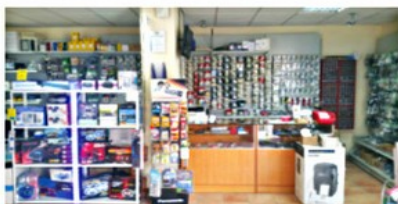
CARTUCHOS

LIGHT + SOUND



Avenida Lepanto 2
03726 Benitachell
Tel. 966 493 571

info@electronic-discount.net
www.electronic-discount.net



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09:30 - 13:30
17:00 - 19:30

Samstag: 09:30 - 13:00

Ehrengalerie

Ehrengalerie

Präsidentinnen und Präsidenten

1986 bis 1991	Wolfgang Liebau † (Gründungspräsident)
1991 bis 1994	Heiner Gietmann †
1994 bis 1997	Edith Lau
1997 bis 2000	Karl Köllermeier
2000 bis 2003	Erika Piltz
2003 bis 2004	Renate Schipper
2004 bis 2007	Erika Piltz
2007 bis 2015	Hedy Klessinger
ab 2015	Roland Kienle

Unsere Sponsoren

NOTDIENST AN DER GESAMTEN COSTA BLANCA
619 909 107 (24-Stunden-Service) bei Rohr- und Abflussverstopfung

ROHRFREI
COSTA BLANCA

ROHR-, ABFLUSS- & KANALREINIGUNG
WURZELFRÄSEN, HOCHDRUCKREINIGUNG, ROHRKAMERA
LECKAGENORTUNG VON WASSERLEITUNGEN!
ROHR- & GRUBENORTUNG ZENTIMETERGENAU!
ROHR- & GRUBENSANIERUNG

DEUTSCHE FIRMA • SCHNELL & ZUVERLÄSSIG
Service an der gesamten Costa Blanca
24-h-SERVICE • TEL: 619 909 107 • 965 870 147
www.rohrfreicostablanca.com

Ehrenmitglieder

ab 1988	Helmut Dietzing Ursula Naujok
ab 2000	Karl Köllemeier (Alterspräsident)
ab 2009	Traute Sonntag Herbert Sonntag
ab 2011	Veronika Büllingen Johannes Büllingen Hannelore Winkenstern Barbara Zeller Friedrich Zeller
ab 2014	Eva Störi (Gründungsmitglied) Agnes Heidemann Lisa Meier Winfried Meier Gitta Muhr Clemens Muhr Luise Nagel
ab 2015	Hedy Klessinger ('Ehrenpräsidentin')

Unsere Sponsoren

Dr. med. Hasso Stötzer

Facharzt für Allgemeinmedizin
Diabetologe DDG
Psychotherapie

Küstenstraße Moraira - Calpe, Km 3
gegenüber PEPE LA SAL

Telefon (+34) 639 138 886



Impressum

Anschrift und Lageplan

Deutscher Club Costa Blanca (DCCB)
Avenida Mediterráneo, 34, 03725 Teulada
Telefon 965 757 437 oder 649 153 285



Eintragung im Vereinsregister

Registro de Asociaciones de Alicante
Sección 1 número 2.366, C.I.F. G03418035

Bankverbindung

Kontobezeichnung:	Deutscher Club	
Kontonummer (IBAN)	ES27 0182 4423 9002 0000 9103	
Bank (BIC)	BBVAESMM	(BBVA in Moraira)

Direkter Kontakt zum DCCB:

Präsident: Roland Kienle

<http://dccb.es>

info@dccb.club

Redaktion der Clubbroschüre

Rainer Volkenandt
Leonore Pfeifer-Wolf

webmaster@dccb.es

leonore@dccb.es

Druck:

<http://wir-machen-druck.de>

Unsere Sponsoren



ABC Pool Moraira

Öffnungszeiten • Horario • Opening Hours
Mo-Fr 10:00-13:30 & 16:30-19:00
Sa 10:00-13:00 - So & Feiertage geschlossen

Tu Piscina Moraira SL
Calle Pintor Miro 2
03724 Moraira

Telefon 96 507 10 10
abcpoolmoraira@gmail.com

Keine roten Augen, keine Chemie

**Mehr Badespaß im Pool durch
samtweiches Wasser.**

Die Salzelektrolyse hat gegenüber anderen Desinfektionsverfahren mehrere Vorteile. Neben der Hygiene und leichten Wartung spricht zuletzt auch ein höherer Komfort beim Schwimmen für die Elektrolysetechnologie. Das schwach salzhaltige Schwimmbad-Wasser hat nur rund ein Zehntel des Salzgehaltes von Meerwasser, enthält wertvolle Mineralien und Spurenelemente und ist daher sehr angenehm für Augen und Haut.

QP-Salt Advance Salzelektrolyse mit Ph-Regulierung für Pool bis 90m³
Installation für 8mx4m Pool inklusive Salz und 25 KG PH-Minus

No más ojos rojos, no más productos químicos

**Más diversión en la piscina gracias
a un agua suave como el terciopelo.**

Frente a otros procesos de desinfección, la electrolisis salina ofrece varias ventajas. Además de la higiene y la facilidad de mantenimiento, la tecnología de la electrolisis proporciona un mayor confort al nadar. El agua ligeramente salada de la piscina solo contiene una décima parte del contenido de sal del agua marina, además de minerales valiosos y oligoelementos y es por eso muy agradable para los ojos y la piel.

Electrolisis salina QP-Salt Advance, con regulación de pH para piscinas de hasta 90m³. Instalación para piscinas de 8mx4m, incluida la sal y reductor de pH 25 KG PH-Minus

No red eyes, no chemicals

**Velvety soft water makes swimming
in the pool much more fun.**

Salt electrolysis has numerous advantages over other methods of disinfection. Apart from being hygienic and easy to maintain, electrolysis technology makes the water particularly comfortable to swim in. The slightly saline water in the pool contains about a tenth of the amount of salt found in seawater, as well as valuable minerals and trace elements, making it especially gentle on the skin and eyes.

QP-Salt Advance salt electrolysis with pH regulation for pools up to 90m³. Installation for 8mx4m pool including salt and 25 kg pH Minus

**Für 500 Euro
Aufpreis**
auch als QP-Salt Advance
mit zusätzlicher Redox-
messung lieferbar.

**Por un suplemento
de 500 Euros**
puede suministrarse el equi-
po QP-Salt Advance con
medición de redox

**Gesamtpreis - Precio total
Total price**
1.780 Euro
inkl. 21% IVA

**For an extra
500 Euro**
you can order QP-Salt Advance
with additional redox
measurement.




**ALLES FÜR SCHWIMMBAD,
SPA UND SAUNA**
Wärmepumpen, Poolabdeckungen
Salzelektrolyse, Poolroboter,
Jacuzzi

**BESONDERE ANGEBOTE FÜR
PROFESSIONELLE POOLPFLEGER!**

Dienstleistungen:
Poolpflege, Jacuzzipflege
Installationen
Poolsanierungen und Neubau,


**TODO PARA PISCINA
SPA Y SAUNA**
Bomba de calor, Cubierta para
Piscina, Electrolisis de sal,
Limpiafondo automático, Jacuzzi

**OFERTAS ESPECIALES PARA
PROFESIONALES DE MANTENIMIENTO!**

Servicio:
Mantenimiento para Piscinas y
Jacuzzi, Instalaciones, Reformas y
construcción de piscinas


**EVERYTHING FOR POOL,
SPA AND SAUNA**
Heatpump, Poolcover,
Saltelectrolysis, Poolrobots,
Jacuzzi

**SPECIAL OFFERS FOR
PROFESSIONAL POOLSERVICES!**

Service:
Poolservice, Jacuzzi-service
Installations
Pool renovations and building

Mitgliederversammlung 2017

**Vorläufige* EINLADUNG
ZUR
ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des
Deutschen Clubs Costa Blanca (DCCB)
Menschen treffen Menschen**

**Am Freitag, dem 10. März 2017 um 18 Uhr
im Salon G&L, Avda. Mediterráneo 34, Teulada-Moraira**

Vorläufige Tagesordnung*):

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten, Aussprache und ggf. Anträge
4. Bericht des Schatzmeisters, Aussprache und ggf. Anträge
5. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache und ggf. Anträge
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Wahlleiters zur Wahl des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Haushaltsplan 2017/2018, Aussprache und Mitgliederbeschluss
10. Jahresprogramm 2017/2018, Aussprache und Mitgliederbeschluss
11. Unerledigte Anträge aus der letzten Mitgliederversammlung
(u.a. Beschluss über die neue Satzung)
12. Anträge der Mitglieder und ggf. des Vorstandes
13. Wünsche und Anregungen

Anträge gemäß TOP 12 sind schriftlich bis 12. Februar 2017 an den Vorstand zu richten.

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder, die keine Beitragsrückstände und die Beiträge für 2017 entrichtet haben, siehe Art. 11 der Satzung.

Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Roland Kienle
Präsident

*) Die endgültige Tagesordnung wird im Februar 2017 bekanntgegeben.
Siehe auch Clubnachrichten www.dccb.info.

Protokoll Mitgliederversammlung 2016

26. Februar 2016
Salon de Banquetes, Av. Mediterraneo, 34
03725 Teulada

Vorstand:

Roland Kienle
Manfred Nießen
Harry Rosellen
Gertrud Kienle
Rainer Volkenandt
Leonore Pfeifer-Wolf (nach Wahl)
Gerti Rosellen (abwesend)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten, Aussprache und Anträge
4. Bericht des Schatzmeisters, Haushaltsplan
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl eines Schriftführers/-in
7. Unerledigte Anträge der letzten Mitgliederversammlung
8. Verabschiedung eines neuen Satzungsentwurfes des Vorstandes
9. Festsetzung der Jahresbeiträge für Mitglieder
10. Wünsche und Anregungen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident eröffnet um 18:20 Uhr die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die Einladung ist zusammen mit den gestellten Anträgen fristgerecht veröffentlicht worden. Es sind insgesamt 118 von derzeit 273 ordentlichen Mitgliedern anwesend. Weiter berichtet er über grobe und verwerfliche gegen ihn und den Vorstand gerichtete E-Mails, sowie Missbrauch von Mitgliederadressen, die zum Ziel hatten, ihn zu verunglimpfen und letzten Endes dem Verein Schaden in der Öffentlichkeit zuzufügen. Aus diesem Grund habe er einen Rechtsanwalt mit der Wahrnehmung seiner Rechte und zur Beratung als Präsident des DCCB und als Privatperson beauftragt, wodurch ihm Kosten in Höhe von derzeit 285 € entstanden sind. Er bittet die Mitgliederversammlung, ihm diese zu erstatten.

Dem Antrag wird mit 79 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen

Protokoll Mitgliederversammlung 2016

stattgegeben. Der Präsident stellt den Antrag alle eingegangenen Anträge der Herren Tatschke, Koch und Grömig abzulehnen, da sie keine positiven Impulse für den Verein darstellen.

Dem Antrag des Präsidenten stimmt die Mitgliederversammlung mit 100 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen zu.

TOP 6 Neuwahl eines Schriftführers/-in wird vorgezogen

Damit die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß protokolliert werden kann, muss TOP 6 vorgezogen werden. Irmelin Buresch-Sauerbrei hat ihr Amt zum 09.02. niedergelegt, so dass die Wahl eine-s/-r neuen Schriftführers/-in erforderlich ist. Leonore Pfeifer-Wolf konnte für diese Aufgabe gewonnen werden. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung bittet der Präsident die Mitgliederversammlung um Abstimmung. Mit 117 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Leonore Pfeifer-Wolf zur neuen Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt sofort die Protokollführung der Mitgliederversammlung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung verzichtet auf die Verlesung des letzten Protokolls. Es wird mit 88 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Präsidenten, Aussprache und Anträge

Der Präsident berichtet über die in der vergangenen Saison gelaufenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Sein Vortrag wird ständig von Wortmeldungen unterbrochen. Nachdem er die Störer zum dritten Mal aufgefordert hat, sich an die Tagesordnung zu halten, bittet er die Herren Tatschke, Koch und Grömig den Saal zu verlassen und bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung dazu. Die Mitgliederversammlung stimmt mit 112-Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen dafür, dass die drei Herren den Saal verlassen mögen. Dieser Aufforderung und dem erklärten Willen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung kommen die Herren Tatschke, Koch und Grömig nicht nach. Der Vorstand verzichtet auf die Hinzuziehung von Polizei und erklärt die drei Herren als offiziell für nicht mehr anwesend.

Der Präsident berichtet weiter, nicht alles laufe problemlos, das ist bei der Menge der zu bewältigenden Arbeiten auch verständlich. Doch großer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die wesentlich zu den überwältigenden Erfolgen der Events immer wieder beitragen. Roland Kienle gibt auch eine Vorschau auf die noch bis zur Sommerpause laufenden Veranstaltungen. Ein großes Highlight zur 30-Jahr-

Protokoll Mitgliederversammlung 2016

Feier wird der Besuch des Benidorm-Palastes am 18. März 2016 sein, wozu bereits 209 Anmeldungen vorliegen.

Die Sitzung wird für eine Pause von 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr unterbrochen.
Die Mitgliederversammlung wird erneut eröffnet.

Der Präsident verabschiedet Irmelin Buresch-Sauerbrei und dankt ihr für die langjährige Tätigkeit als Schriftführerin und Pressesprecherin und gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters, Haushaltsplan

Harry Rosellen erläutert den Jahresabschluss 2015, der als Anlage dem Protokoll beigelegt ist. Fragen zum Kassenbericht werden geklärt. Bericht als Anlage.
Anträge waren und wurden nicht gestellt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Christine Helfmann und Horst Floeht haben die Kasse geprüft. Es ergaben sich nach eingehender und sorgfältigen Prüfung keine Auffälligkeiten. Die Kassenprüfer bitten um Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes mit 114 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme. Bericht als Anlage.

TOP 7 Unerledigte Anträge der letzten Mitgliederversammlung

Anke Reddig gibt eine Erläuterung zu den eingereichten Satzungsänderungsanträgen. Es sollen Personen aus dem Vorstand und den Mitgliedern benannt werden, die sich in einem Gremium zusammenfinden, das sich mit der Zusammenführung der Anträge und der sauberen Ausformulierung der Satzung nach spanischem Recht befasst. Die Mitgliederversammlung soll später im TOP 8 darüber abstimmen.

TOP 8 Verabschiedung eines neuen Satzungsentwurfs des Vorstandes

Harry Rosellen beantragt, es bei der im Register eingetragenen alten Satzung zu belassen. Er beantragt weiter, ein Gremium zu bilden, dem Anke Reddig, Manfred Nießen und Werner Pfeifer angehören sollen. Dieses Gremium soll sich mit der Zusammenführung der zur Satzungsänderung gestellten Anträge und der sauberen Ausformulierung nach spanischem Recht befassen. Die Mitgliederversammlung ist mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen für den Antrag.

Protokoll Mitgliederversammlung 2016

TOP 9 Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder

Der Vorstand schlägt vor, es im kommenden Beitragsjahr bei dem Jahresbeitrag von 25 € zu belassen. Die Mitgliederversammlung beschließt mehrheitlich den Antrag anzunehmen (1 Enthaltung).

TOP 10 Wünsche und Anregungen

Keine.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern und beendet die Mitgliederversammlung um 21:20 Uhr.

Teulada, 26. Februar 2016

Roland Kienle
Präsident

Leonore Pfeifer-Wolf
Schriftführerin

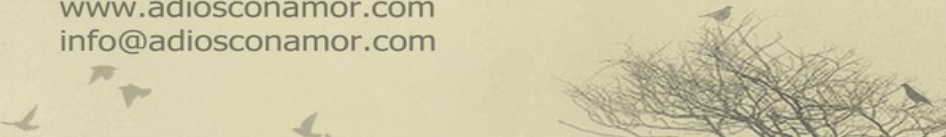
Unsere Sponsoren



ADIOS CON AMOR

Ihre Deutschsprachige Bestatterin an der Costa Blanca.
Mit Engagement und Respekt arrangiere ich für Sie
die Bestattung so wie Sie es wünschen.

Jet van der Heijden (34) 661100390
www.adiosconamor.com
info@adiosconamor.com



Spenden für den DCCB

Ein Dankeschön an folgende Spender:

Spenden 2016

Klaus und Margit Assfalg	100 €
Christine und Michael Helfmann	50 €
Clemens und Gitta Muhr	50 €
Werner Pfeifer	75 €
Brunhilde Mendel und Manfred Nießen	120 €
Anneliese und Klaus Stockmayer	20 €
Erika und Peter Pritzel	20 €
Nuhat und Rolf Schmidt	20 €
Carmen Goy	10 €
Gilbert Grimm	10 €
Sabine und Horst Weck	20 €
Bärbel und Herbert Bohnstedt	20 €
Summe	515 €

Spenden 2015

Manfred Nießen (Newsletter)	120 €
Klaus und Margit Assfalg	200 €
Summe	320 €

Spende des DCCB

Spende des DCCB



CARITAS PARROQUIAL DE MORAIRA

Mit diesem Brief möchte sich die Pfarrei Ntra. Señora de los Desamparados und Caritas Moraíra bei Ihnen für Ihre Unterstützung zu Gunsten der notbedürftigen recht herzlich bedanken.

In der heutigen Zeit der finanziellen Krise sind viele unserer Mitbürger in Not geraten und benötigen unsere Hilfe.

Wir sind uns bewusst über den aktuellen und sehr vielfältigen Bedarf und denken, wir haben Möglichkeiten, zu helfen.

Derzeit helfen wir circa 58 Familien.

Ihre Unterstützung dient z.b. auch für Schulgebühren, Schulkantinen, ect.

Hochachtungsvoll

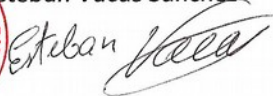

Pfarrer von Moraíra

Präsident der Caritas

D. Vicente Solera Lopez



Esteban Vacas Sanchez



Aktivprogramm

Die vielfältigen Aktivitäten sind neben Wandern, Reisen und Ausflügen sowie Sonderveranstaltungen in der Zeit vom Herbst des laufenden Jahres bis zum Frühjahr des folgenden Jahres in folgenden Gruppen organisiert:

Aktivität	Zeit	Ort	Kontakt
Kurzweil im Alter	montags ab 15 Uhr	Salon G&L Clubraum	Gerti Rosellen 965 743 338
Skat	montags ab 15 Uhr	Salon G&L Clubraum	Harry Rosellen 965 743 338
Seniorengymnastik	montags ab 16 Uhr	Espai La Senieta	Elke Menzel 965 747 033 636 802 280
Rückengymnastik	montags ab 17 Uhr	Espai La Senieta	Elke Menzel 965 747 033 636 802 280
Tanz-Bewegung- Lebensfreude	donnerstags ab 15 Uhr	Salon G&L Clubraum	Irmelin 966 498 011
PC-Stammtisch	dienstags ab 15 Uhr	Salon G&L Clubraum	Elke: 696 153 643 Heidi: 693 483 578
Wandergruppe	mittwochs ab 10:30 Uhr	It. Wanderplan	It. Wanderplan
Petanca/Boccia	sonntags ab 11:00	Palmenpark Moraira	Leiter/-in gesucht
Bingo	siehe Jahresplan	Salon G&L Clubraum	Gerti und Harry 965 743 338
Chor und Musik	nach Absprache	Salon G&L Clubraum	Klaus Assfalg 629 421 841

Kontakte auch per Mail an dcdb@dcdb.es

Fotoalben siehe <http://dcdb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Aktivprogramm

Skat

Skatgedicht

Ist der Montag wieder da,
lockt die Skatrunde, hurra, hurra.

Wir spielen zu dritt, wir spielen zu viert,
jeder nach seiner Karte – unbeirrt.

Die Zeit verfliegt fast wie im Flug,
für heut' ist dann auch schon genug.

Wir freuen uns auf's Wiederseh'n,
denn auch heut' war's wieder schön.

Günter Schwillk

18 – Ja, 20 – Hab ich, Zwo – Passe.
Jeden Montag ab 15 Uhr treffen sich
durchschnittlich 12 Skatspieler während der
Saison im Clubhaus G&L in Teulada zum Skat.
Die Herrenrunde vervollständigt Erika, eine
hervorragende Skatpielerin.
Im Anschluss an die Spiele richten die Damen
eine deftige Vesper, für „Süßmäuler“ auch Kaffee
und Kuchen. Dabei wird kräftig über verlorene
Spiele und verpasste Gelegenheiten gelästert.



Fotoalben siehe <http://dcccb.es> → DCCB-
Alben → Foto Galerie

Kurzweil im Alter

Die Gruppe „Kurzweil im Alter“ beruht darauf, dass sich jeder nach seinen Interessen einbringen kann. Altersmäßig gibt es keine Unterschiede, es heißt nicht: du bist zu alt und nicht mehr flexibel.

Das *WIR* steht im Vordergrund, gemäß dem Clubmotto „Menschen treffen Menschen“.

In netter Gesellschaft wird Rommé gespielt, gekniffelt und wieder andere spielen

„Mensch ärgere dich nicht“. Wir erinnern uns doch gerne daran, als die Kinder noch klein waren, haben wir mit ihnen gespielt; war dies eine schöne Zeit.

Oder einfach nur reden, stricken, was gerade Spaß macht. Eine Tasse Kaffee mit Kuchen zum Abschluss und eine deftige Brotzeit findet immer guten Anklang.

Dann treffen wir uns auch privat. Einige Alleinstehende wollen gerne ab und zu Essen gehen, aber alleine macht das keinen Spaß.

Also schließen wir uns auch hier zusammen und gehen gemeinsam in ein schönes Lokal. Zum Beispiel am Muttertag: wir waren sieben Mütter und gingen alle zusammen in ein Restaurant, es hat viel Spaß gemacht. Auch an manchen Markttagen sind wir gemeinsam unterwegs.

Sollte jemand krank werden, hat aber im Moment niemanden zur Seite, so helfen wir uns gegenseitig.

Beim Weihnachtsbasar haben wir einen gemeinsamen Stand und verkaufen Trödel. Vom Erlös konnten wir sogar schon spenden. Es macht einfach Spaß, weil wir gemeinsam etwas machen, es muss niemand alleine sein.

Männer sind natürlich auch willkommen. Zwischen 10 und 12 Mitglieder spielen regelmäßig Skat, sogar eine Dame ist dabei. Die Herren bescheinigen ihr höchstes Können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, meist natürlich selbst gemacht und eine gute Brotzeit.

Schau' doch einfach mal rein, wir freuen uns auf dich!

Gerti

Fotoalben siehe <http://dccb.es> → DCCB-Alben → Foto Galerie

Unsere Sponsoren



Dr. med. Claudia Wegener

Ärztin für Innere Medizin und Kardiologie,
Sportmedizin und Ernährungsmedizin ^{DHL}

info@claudiawegener.com

Telefon **687 281 362**

Standorte:

Policlinico San Carlos, Javea,
(ASSISA, SANITAS, Agrupació Mutua, Allianz)

Policlinico San Carlos, Denia,

Praxis Dr. Stötzer, Benissa,

Clinica La Nucia,

montags - freitags 9 - 13 Uhr

montags 16 - 20 Uhr

dienstags und donnerstags 14 - 19 Uhr

mittwochs 14 - 17 Uhr

Rückengymnastik, Rückentraining, Koordinationstraining

Rückgrat zeigen, ein breites Kreuz haben, stocksteif sein, sich etwas aufbürden die Haltung verlieren, etwas auf die leichte Schulter nehmen.....

Der Rücken ist im Volksmund sehr präsent. 70 Prozent der Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Schonung ist der direkte Weg in die Sackgasse. Bewegung ist das Zauberwort für einen gesunden vitalen Rücken.

Es ist bekannt, dass schon eine einwöchige Schonung die Kraft der Muskeln um mehr als 25 Prozent reduziert. Auch alle anderen Strukturen des Rückens werden durch Schonung geschädigt: Bandscheiben werden dünner, Knochen brüchiger, Gelenke entwickeln

Arthrose: „Was nicht genutzt wird, das verkümmert“

Nur etwa 3 – 5 Prozent der Rückenprobleme werden von den Bandscheiben verursacht. Meistens sind es die Muskeln und Bänder die die Beschwerden auslösen. Deshalb müssen sie dauernd trainiert werden.

Im Halsbereich befinden sich recht zierliche Bauelemente, die eine hohe Beweglichkeit besitzen.

Die Wirbelkörper im Brustbereich sind schon deutlich größer, weil die Belastung dort durch das Körpergewicht größer ist. Außerdem hat es damit zu tun, dass die



Brustwirbel ausreichend Platz für die daran ansetzenden Rippen bieten müssen.

Die Lendenwirbel sind richtige Brocken. Sie müssen auch den größten Teil vom Gewicht des Rumpfes tragen. Unterhalb der Lendenwirbel liegen 5 Kreuzbeinwirbel und den Abschluss bildet das Steißbein.

Jeder einzelne Wirbelkörper ist über kleine Gelenke mit seinen Nachbarn verbunden und verzahnt. Besonders wichtig ist die jeweils dazugehörige tiefe Muskulatur wodurch die Gelenke bewegt werden. Ohne deren Hilfe können die Gelenkflächen verrutschen oder verkannten. Das tut weh. An der Wirbelsäule befinden sich Bänder die die einzelnen Wirbelkörper miteinander verbinden und stabilisieren. 23 Bandscheiben liegen jeweils zwischen zwei Wirbelkörpern und dienen als Drehscheibe. Ca. 150 Muskeln lassen die Wirbelsäule bewegen, ohne sie wäre sie nicht funktionsfähig. Die Muskeln geben der Wirbelsäule die nötige Stabilität und machen sie zudem was sie ist. Die kleinen und feinen Rückenmuskeln die direkt an der Wirbelsäule liegen, sind das Geheimnis für einen gesunden Rücken.

Die Bauchmuskulatur ist verantwortlich dafür, dass der Körper sich nach vorn beugen und seitwärts drehen kann. Jedoch müssen dazu sowohl die Bauch- als auch die Rückenmuskeln gleichmäßig fit sein.

Wie Sie Ihren Rücken und Ihre Muskulatur stärken, das lernen Sie bei uns .

Montag nachmittags in Moraira im Espai La Senieta

Information: Elke Menzel – Telefon 965 747 033 – Handy 636 802 280

Unser PC-Stammtisch

Immer mehr Dienstleistungen werden im Internet angeboten. Daher ist es wichtig, sich Zugang zu verschaffen, sonst läuft man Gefahr, den Anschluss an die Gesellschaft zu verlieren oder immer auf die Hilfe fremder Dienste angewiesen zu sein. App, Cloud und Browser sollen keine Fremdwörter mehr sein.

Jeden Dienstag um 15 Uhr treffen sich Mitglieder unter Leitung von Elke und Heidi im Clubraum in Teulada zum fachkundigen Austausch in lockerer Atmosphäre über die neuesten Entwicklungen, um mit der fortschreitenden Digitalisierung Schritt halten zu können. Wichtig ist, sich mit der digitalen Welt und ihren Problemen auseinander zu setzen, doch auch der Ideen- und Erfahrungsaustausch, oft kann einer vom anderen lernen. Schmunzelnd nennen wir es oft auch „Auffrischung verloren gegangenen Wissens“. Fragen zur Internetverbindung, Anleitung zum Surfen, zur Einrichtung eines E-Mailbrowsers, praktische Tipps und Fragen rund um die PC-Nutzung werden hier beantwortet. Das Recherchieren im Internet kann Dank eines leistungsstarken ASUSRouters erklärt, vertieft und geübt wer-

Aktivprogramm

den. Es werden Hilfestellungen zum Einrichten von Tablets, Smartphones, Ebooks, Notebooks usw. gegeben.

Wenn es dann heißt „Jetzt hab' ich's kapiert, aber ob ich das zu Hause noch weiß?“ ist das Gelächter groß und jeder weiß – ich bin nicht alleine.



Unsere Sponsoren

Dr. Pierre Le Houcq
Dr. Pierre Le Houcq

Urólogo (Col. N° 03-0308562)

Tel. 965 151 186 – Móvil 607 382 987

www.lehoucq.com - dr.lehoucq@gmail.com

E-03710 CALPE
Edif. Europlaya,
Fase 2-1° I
C/ Corbeta, s/n

E-03188 La Mata -Torrevieja
Edif. Alahambra, 1° C
C/ Benacantil, 1

E-03730 JAVEA
C.C. Los Arenales
Ctra. Cabo La Nao-Pla 236

Hospital Perpetuo Socorro, Alicante

Bingo

ist herrlich einfach oder einfach herrlich

Von Oktober bis Ende April wird im Clubheim einmal im Monat Bingo gespielt, die Termine stehen im Veranstaltungskalender.

Bingo kann in jedem beliebigen Alter gespielt werden und macht richtig viel Spaß. Die Bingo-Regeln sind sehr einfach und schnell zu verstehen.

Zu Beginn des Spiels kauft sich jeder 1, 2 oder 3 Bingo-Lose für je 1 Euro.

Auf dem Los sind 24 Zahlenkästchen von 1 bis 80.

2	26	38	60	72
8	23	44	48	61
1	24	35	52	69
13	27	35	51	64
11	30	40	49	62

55 Set-7 1963



Mit einem Ziehungsgerät zieht Gerti die Zahlen. Damit ist höchste Aufmerksamkeit Pflicht. Denn die ersten drei Personen, die 5 Zahlen in einer Reihe senkrecht oder waagerecht haben, gewinnen einen Sachpreis (Flasche Schnaps, Pralinen oder ähnliches).

Danach wird Bingo ausgespielt.

Bingo hat derjenige, der alle Zahlen auf seinem Los ankreuzen konnte.

Es gibt drei Geldpreise zu gewinnen, in der Regel 15, 10 und 5 Euro.

Sind die Einnahmen höher, so erhöht sich auch der Geldpreis. Sollten mehr als drei Personen Reihe oder Bingo haben, wird durch Würfeln ermittelt, wer erster, zweiter oder dritter ist. Der vierte und fünfte erhält jeweils einen Trostpreis.

Getränke z. B. Wein, Bier, Cola oder Wasser gibt es gegen ein geringes Entgelt.

Gerti stellt etwas zum Knabbern auf den Tisch, denn bei soviel Spannung braucht man „Nervennahrung“.

Am Ende des Abends gehen alle entspannt nach Hause, denn es hat allen Spaß gemacht und man freut sich auf den nächsten Abend, wenn es wieder heißt:

BINGO.

Harry

Aktivprogramm

Tanzen



Schon gehört?
Neu im DCCB
ab 13.10.2016
**TANZ – BEWEGUNG –
LEBENSFREUDE**

donnerstags von 15:00 – 16:30 Uhr
mit Irmelin Buresch-Sauerbrei
im Clubheim

Unterrichtet werden Standard- und Lateinamerikanische Tänze,
Gruppentänze etc.

Einstieg ist jederzeit möglich
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
Teilnehmen kann jeder – sowohl alleine als auch paarweise

Mehr Info und vorherige Anmeldung unter 966 498 011
Ich freue mich auf rege Teilnahme



Balneario de Archena

Balneario de Archena bietet den Mitgliedern des Deutschen Club Costa Blanca folgende Vorteile für die Nutzung der Einrichtungen:

- **15% Nachlass auf Programme mit Unterkunft:** "Balneario zu zweit", "Entspannung für die Familie", Programme mit Behandlungen ab 4 Übernachtungen: Reuma, Atemwege und Gewichtsreduzierungsprogramme für 7 und 14 Tage. Nicht gültig bei speziellen Angeboten wie "Escapeterapia Termalium" oder weiteren Sonderaktionen.
- **15% Nachlass auf Übernachtungstarife:** bester verfügbarer Übernachtungspreis und Verpflegung im Moment der Buchung. Nicht gültig für Lastminutetarife.
- **15% Nachlass auf Thermalanwendungen.** (Archena Massage, Thermalschlammanwendung, Termarchena, Thermalschwitzsauna.....). Nicht gültig für 1, 2 und 3 Tagesbehandlungspakete.
- **15% Nachlass auf offizielle Eintrittspreise für Thermalschwimmbäder, Wellnesscenter und Archena Massage:** Nicht gültig für Spezialangebote wie "Escapeterapia", "Archena Sensations", "Halbtagspaket" und andere Tarife und Leistungen wie Restaurants und Parkhaus.
- **Spezialangebote für Übernachtungen ab 25 Personen.** Bitten Sie uns um einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.



Regálate un momento.
Lo tienes a un clic...

Um von diesen Sonderbedingungen Gebrauch zu machen ist es notwendig bei der Buchung jeglicher Dienstleistungen Ihre Mitgliedschaft beim DCCB anzugeben und diese im Moment der Ankunft auszuweisen. Gültig für DCCB Mitglieder und deren Partner, Eltern sowie Kinder sofern diese vom Mitglied begleitet werden oder dessen Mitglederausweis vorzeigen können.

Info und Buchung
www.balneariodearchena.com
tina@balneariodearchena.com
968 688 022- Archena- Murcia

Wandern

Wandern

Wanderführer



Rudi Deutinger
Tel.: 965 839 357

Rainer Eglin,
Tel.: 966 492 540,
Mobil: 694 440 206
h.eglin@directbox.com



Günther Kalliwoda,
Tel.: 966 880 516,
Mobil: 677 512 977
guenther.kalliwoda@gmail.com



Liebe Wanderfreunde,

wir haben uns auch in dieser Saison wieder um eine schöne Wanderkomposition bemüht. Die neuen Mittwochswanderungen sollen alle Wanderfreunde ansprechen, jeder soll mit uns wandern können. Wer wegen seiner „Fitness“ bedenken hat, sollte trotzdem kommen, denn wir haben ab Januar 2017 auch sehr leichte Wanderungen im Programm. Ab dem 25. Januar finden mittwochs jeweils zwei verschiedene Wanderungen statt. Wir haben hierfür eine leichtere und eine leichte bis schwerere Wanderroute ausgewählt (s. Wanderplan).

Selbstverständlich werden auch Pausen gemacht, wobei immer auch eine Essenspause von bis zu 30 Minuten angestrebt wird. Wendet euch, wenn ihr Fragen habt, vertrauensvoll an die Wanderführer.

Für die richtige Wanderausrüstung ist natürlich jeder selbst verantwortlich, insbesondere ist auf geeignetes Schuhwerk zu achten.

Bestehen Zweifel wegen der Wetterverhältnisse, bitte den entsprechenden Wanderführer anrufen.

Wir wünschen allen eine schöne Wanderzeit!

Eure Wanderführer

Wanderungen stets auf eigene Gefahr!



Wanderungen stets auf eigene Gefahr

Datum	Wanderung	Grad	Dauer h	Länge Km	Höhe m	Treffpunkt Mittwochs 10:30	Führer	Bemerkungen
05.10.16	Rundwanderung Parcent	Leicht	2,5	8	50	Bodega Jalón	Rudi	
12.10.16	Senija	Mittel	2,5	5	220	Senija, l.Str. rechts	Rudi	Start beim Trimpfad
19.10.16	Klippenwanderung Calla Moraig	Mittel	3	8	100	Sol Park Moraia	Günther	Herrliche Aussicht
26.10.16	Ermita Gata de Gorgos	Mittel	3,5	10	50	Ceramica La Baracca, Gata N-332	Rudi	Wanderstart, teils steinig
02.11.16	Rundwanderung Oliá	Mittel	3	8	150	Centro Comercial AITANA N-332	Rudi	Leichte Steigung, anschl Picknick
09.11.16	Libher, Font d' Aixà	Mittel	3	8	100	Vor Restaurant „Vall de Pop“	Rudi	Einkehr möglich
16.11.16	Eselgestüt Les Murtes	Mittel	3,5	10	280	Bodega Jalón	Rudi	Wanderstart, Einkehr möglich
23.11.16	Rundwanderung Xirles	Leicht	3	10	150	Centro Comercial AITANA N-332	Günther	
30.11.16	Col de Rates	Schwer	4	9	421	Bodega Jalón	Rudi	Einkehr möglich
07.12.16	Cumbre Feuerturm	Leicht	2,5	5	50	Mas y Mas Benitachell	Rudi	
14.12.16	Cap San Antonio, Jávea	Mittel	3	8	180	Fischhalle Jávea Puerto	Rudi	Wanderstart, steiniger Aufstieg
04.01.17	Altea Altstadt + Promenade	Leicht	3			10:15 Uhr Bhf Tram Teulada 10:30 Uhr Bhf Tram Calpe	Rainer	
11.01.17	Moraira El Portet	Leicht	2	4-5		Sol Park Moraia	Rainer	
18.01.17	Moraira Font Santa	Leicht	2,5	5		Font Santa	Rainer	Leichte Steigung
25.01.17 ^①	Bernia „Casa“	Mittel	4	11	230	Autobahnbrücke Benissa	Rudi	
25.01.17 ^②	Arenal Jávea Hafen	Leicht	2	5		Sol Park Moraia	Rainer	
01.02.17 ^①	Polop Ziegenpfad	Mittel	3,5	12	200	Centro Comercial AITANA N-332	Rudi	
01.02.17 ^②	Benimarco	Leicht	2	5		Sol Park Moraia	Rainer	
08.02.17	Javea Mühlen	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraia	Rainer	
15.02.17 ^①	Al de Ample	Schwer	4,5	10,5	400	Bodega Jalón	Rudi	Steiniger Auf- und Abstieg
15.02.17 ^②	Benissa Altstadt Wanderung	Leicht	2	4-5		Sol Park Moraia	Rainer	
22.02.17 ^①	Kapelle Lleus	Leicht	2,5	8	100	Autobahnbrücke Benissa	Rudi	Wanderstart, anschl. Picknick
22.02.17 ^②	Mandelblüte	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	
01.03.17	Matjessen im Clubhaus Salon G&L					An diesem Mittwoch findet keine Wanderung statt		

Wanderplan 2016/17

Datum	Wanderung	Grad	Dauer h	Länge Km	Höhe m	Treffpunkt Mittwochs 10:30	Führer	Bemerkungen
08.03.17 ^①	Rundwanderung kl. Maurenburg	Leicht	3	8	200	Centro Comercial AITANA N-332	Günther	
08.03.17 ^②	Rundweg Alcala	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	
15.03.17 ^①	Bernia Ruine	Mittel	3	8	250	Autobahnbrücke Benissa	Rudi	
15.03.17 ^②	Pferdeweg Gata de Gorgos	Leicht	2	4-5		Gata Ceránicas	Rainer	
22.03.17	Jalón Kapelle	Leicht	2,5	5		Bodega Jalón	Rainer	Anschl. Picknick
29.03.17 ^①	Granadella	Mittel	3	10	250	Mas y Mas Benitachell	Rudi	
29.03.17 ^②	Rundweg Senja	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraira	Rainer	
05.04.17 ^①	Tarbena nach Bolulla	Leicht	3	8	200	Centro Comercial AITANA N-332	Günther	Es geht bergab
05.04.17 ^②	Rundweg Montgó	Leicht	2,5	5		Sol Park Moraira	Rainer	
12.04.17	Albir Leuchtturm	Leicht	2,5			Centro Comercial AITANA N-332	Rainer	Picknick
19.04.17 ^①	Rundweg Guadalest	Leicht	3,5	10	50	Centro Comercial AITANA N-332	Rudi	
19.04.17 ^②	Las Rotes	Leicht	2	4		Sol Park Moraira	Rainer	
26.04.17 ^①	Rundwanderung Jalón	Leicht	2,5	7	50	Bodega Jalón	Rudi	
26.04.17 ^②	Pefion Promenade	Leicht	2	5		Fischereihafen Calpe	Rainer	Abschluss Fischessen

① ② An diesen Tagen finden jeweils zwei verschiedene Wanderungen statt. Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Treffpunkte der beiden Gruppen!

Wanderführer: Rudi Deutinger, Tel.: 965 839 357

Gunther Kalliwoda, Tel.: 966 880 516, Mobil: 677 512 977

Rainer Egin, Tel.: 966 492 540, Mobil: 694 440 206



Reisen und Ausflüge

Reisen und Ausflüge

Reisebedingungen

Die Reisen und Ausflüge des DCCB sind Veranstaltungen im Sinne der Satzung (Artikel 2 der Satzung).

Änderungen im Veranstaltungsablauf bleiben stets vorbehalten. Die Anmeldung und Teilnahme erfolgen stets auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko.

Anmeldung

Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder E-Mail erfolgen. Die Anmeldung wird nur durch eine Anzahlung auf den Preis der Veranstaltung verbindlich. Mit der verbindlichen Anmeldungen gelten die Teilnahmebedingungen als akzeptiert.

Zahlungsweise

Anzahlungen mit der Anmeldung wie folgt:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Tagesausflüge: | 30,00 € |
| 2. Mehrtägige Reisen: | 100,00 € Reisen bis zu 5 Tagen |
| | 300,00 € alle übrigen Reisen |
| 3. Zuschlag für Nichtmitglieder: | 5,00 € pro Reisetag |

Die **Restzahlung** ist spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn zu leisten.

Wichtiger Hinweis

Andere Zahlungsweisen werden nicht anerkannt.

Mahnung bei fehlender Zahlung

Gehen Zahlungen nicht fristgerecht ein, wird versucht, mit dem Interessenten mündlich, telefonisch oder schriftlich Kontakt unter Nennung einer letzten Frist aufzunehmen. Ist der Interessent nicht zu erreichen oder erfolgt keine Zahlung, wird die Anmeldung zur Reise kostenpflichtig als Reiserücktritt storniert.

Rücktritt

Ein Rücktritt von der Veranstaltung ist jederzeit möglich. In jedem nicht vom DCCB zu vertretenden Fall oder bei Nichtantritt durch den Interessenten entstehen folgende Rücktrittgebühren vom Preis:

- | | |
|---------------------------------|-----|
| Bis 60 Tage vor Reiseantritt | 10% |
| 59 bis 43 Tage vor Reiseantritt | 20% |

Reisen und Ausflüge

42 bis 35 Tage vor Reiseantritt	30%
34 bis 22 Tage vor Reiseantritt	50%
21 bis letzter Tag vor Reiseantritt	90%
Rücktritt am Reisetag oder Nichtantritt	100%
Bei Tagesausflügen stets	100%

Ersatzteilnehmer

Bei einem Reiserücktritt besteht das Recht, einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Der Ersatzteilnehmer ist von der Person, die sich für die Reise angemeldet hat, zu stellen. Die Gebühr für den Rücktritt entfällt, wenn der Ersatzteilnehmer den Reisepreis umgehend bezahlt hat. Für den Ersatzteilnehmer gelten die gleichen Regeln.

Pass und Zollformalitäten

Für Rabatte und Nachlässe ist unbedingt im Original der amtliche Ausweis oder Pass mit zu führen. Andernfalls erfolgt ein Preisaufschlag. Für die Einhaltung der Pass- und Zollformalitäten ist jeder **Teilnehmer selbst verantwortlich**.

Hinweis

Der DCCB vermittelt **keine** Versicherungen.

Bankverbindung

Deutscher Club
(Kontonummer) IBAN ES 27 0182 4423 9002 0000 910
(Bank BBVA in Moraira) BIC BBVAESMM
Verwendungszweck Nachname und Reise angeben! (z.B. Musterfrau Galizien)

Reisen und Ausflüge

Termine Reisen

Allgemein

Es gelten die DCCB-Reisebedingungen, siehe Seite 47 ff.

Preise:	Tagesfahrten	nach Mitteilung
	Reisen:	nach Mitteilung
Leistung:	Busfahrt, Verpflegung und Getränke, Reiseprogramm	
	bei Mehrtagesreisen:	zusätzlich Hotel, Vollpension Reiseführer

Reisen

Organisation: Roland Kienle

10. Oktober 2016	Barcelona, Montserrat (6 Tage)
19. Januar 2016	3-Tagesfahrt in Planung, Vorschläge erwünscht
3. April 2017	6-Tagesfahrt in Planung, Vorschläge erwünscht

Abfahrt, Preis: siehe Clubnachrichten oder Infobrief

Status: Es werden Anmeldungen angenommen

Verbindliche Anmeldung nur durch Anzahlung

Änderungen vorbehalten siehe <http://dccb.es> oder Infobrief an die Mitglieder

Unsere Sponsoren



Especial menú de tapas, vino ribeiro y carnes al horno.

C/ les parres, 3 · Gata de gorgos · 96 57 57 608 · 650 24 59 88

Ausflüge und Kurzreisen

Abfahrt Richtung Süden:
Abfahrt Richtung Norden:
Organisatoren:

Moraira um 8:00 Uhr, Calpe 8:30 Uhr
Calpe um 8:00 Uhr, Moraira 8:30 Uhr
Roland 965 747 662, Harry 965 743 338
E-Mail: info@dccb.club

6. Oktober	Tagesfahrt nach Elche / Murcia mit Picknick
16. Dezember	Tagesfahrt ins weihnachtliche Valencia
3. Februar	Shopping Tour IKEA, Valencia
3. März	Tagesfahrt – Mandelblüte
17. März	Tagesfahrt ins Blaue

Verbindliche Anmeldung nur durch Anzahlung

Änderungen vorbehalten siehe <http://dccb.es> oder Infobrief an die Mitglieder

Unser Sponsor gibt den Mitgliedern auf best. Artikel 10% Rabatt

PC, Notebook, Monitor, Drucker, Multimedia,
Netzwerke, Handy, Telefon, Fax, Internet
TV, SAT-Receiver, Spiele-Konsolen,
Kassen, Software, Zubehör, u.v.m.

Lötarbeiten, Elektronik Teile
Versicherungsschadensabwicklung/
Begutachtung

**Verkauf, Service, Beratung,
Reparatur, Wartung,
Aktualisierung**

25
25 YEARS
AÑOS
JAHRE



ALCOMAXX

PC·MULTIMEDIA·MÓVIL

Venta · Servicio Técnico

info@alcomaxx.com · 966490303

Avda. del Portet 30D · 03724 Moraira



Abierto · Offen · Open
10.00 - 13.30 · 16.30 - 19.00
SA 10.00 - 13.00

Reisen und Ausflüge

Reiseberichte

6-Tagesfahrt nach Madrid, Toledo und Segovia vom 11.4. - 16.4.2016

Diese Reise wurde organisiert und durchgeführt von Roland Kienle

Tag 1: Madrid, die Hauptstadt Spaniens seit dem 16. Jahrhundert, ist immer wieder eine Reise wert. Das dachten sich auch die Mitglieder des DCCB, die sich für diese Fahrt entschieden haben. Die meisten kennen Madrid, sie waren schon mehrmals dort, doch für einige war die Metropole neu. Die Hinfahrt war kurzweilig. Die Landschaftsformationen wechseln, auffallend die leuchtend rote Farbe der Weinfelder, sauber und akribisch bestellt. Wir erreichen die La Mancha, zahlreiche Windräder recken sich in den immer noch blauen Himmel. Riesige Weizenfelder prägen jetzt das Landschaftsbild. Zum Mittagessen fahren wir von der Autobahn ab in Richtung Chinchón. Wir kommen an im Restaurante „Meson Quiñones“, berühmt für sein ausgezeichnetes Essen – und den Anis-Schnaps „Quinchón“, 73 %, zum Trinken, nicht zum Einreiben. Weiter geht die Fahrt nach Madrid. Einige Kilometer vor Madrid fallen Storchennester auf, wie überdimensionale Wagenräder thronen sie auf Strommasten – viele davon waren besetzt. Bei der Ankunft im Hotel GARNIVET, es liegt übrigens im La Latina-Viertel, ein angesagtes In-Viertel, regnet es – hoffentlich nur jetzt.

Tag 2: Leider regnet es auch heute. Der Bus holt uns ab, wir fahren zum Palacio Real. Die Wolken hängen tief, grau und schwer wie schmutzige Wattebäusche. Wenn's regnet, läuft es sich im Trockenen besser. Am Palacio erwartet uns Christian, wie sich schnell herausstellt, ein wandelndes Geschichtsbuch, sehr charmant mit seinem noch hörbaren Tiroler Dialekt. Der Palacio Real, der königliche Palast, ist das Madrider Stadtschloss, die offizielle Residenz des spanischen Königshauses. Die Festsäle werden nur noch für Repräsentationszwecke und



Staatsempfänge genutzt. Prächtige Räume, prunkvoll ausgestattet, wir stehen, staunen und laufen weiter. Christian erzählt mit Begeisterung, leuchtenden Augen, mit seinem schier unerschöpflichem geschichtlichen Wissen. Danke, Christian, Geschichte kann auch Spaß machen. Wenn man sich nur alles – oder we-

nigstens einiges – merken könnte. Anschließend bringt uns der Bus zum Casa de Campo. Früher war der Park das königliche Jagdrevier, das in einen öffentlichen Park umgewandelt wurde. Eine Seilbahn, die Teletráfico, überquert den Park und bietet einen eindrucksvollen Blick über weite Teile des Parks. Das Wetter könnte schöner sein, aber man ist zufrieden, es könnte ja auch schlechter sein.

Tag 3: Straff organisiert war unser Programm, um 7 Uhr wecken, um 8 Uhr frühstücken, um 9 Uhr Abfahrt – glücklich der, der keine Nachteule ist. Unser Guía Christian erwartet uns um 9 Uhr, pünktlich beginnt unsere Stadtrundfahrt. Seine spannenden Erzählungen über Madrid lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Madrid ist die höchst gelegene Hauptstadt Europas. Wir fahren durch das Viertel der Habsburger und Bourbonen, über die Plaza Mayor, Puerta del Sol – das pulsierende Herz Madrids, dort ist auch der „Kilometer Null“. Hier steht das Wahrzeichen der Stadt, eine Bronzestatue, die bekannteste Statue Madrids, der Bär mit dem Erdbeerbaum. Die Statue symbolisiert die Einigkeit zwischen Adel, der Bär, und dem Klerus, die Erdbeere, bei der Aufteilung des Landes um und in Madrid im Mittelalter. In der Sylvesternacht zählen die Menschen die letzten Sekunden des Jahres mit den Gongschlägen der Uhr Puerta del Sol. Viele berühmte Sehenswürdigkeiten bekommen wir im Schnelldurchlauf zu sehen. An der Plaza Emperador Carlos V. liegt im Zentrum der Stadt der Bahnhof Madrid Puerta de Atocha. Die Bahnhofshalle beherbergt jetzt einen tropischen Palmengarten. Auf unserer Fahrt kommen wir am Estadio Santiago Bernabéu vorbei. Ein „fliegender Händler“ nutzt die Gunst der Stunde und verkauft Fanschals vom Fußballspiel Wolfsburg : Real Madrid.

Weiter führt uns der Weg zum Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial, eine Schloss- und Klosteranlage, das von der UNESCO 1984 zum Weltkulturerbe erklärt worden ist. Die Spanier sprechen gerne vom achten Weltwunder, wenn die Rede auf das gewaltige Klosterschloss El Escorial kommt. Es gilt als der größte Renaissancebau der Welt. Und wieder beeindruckt Christian mit seinem Wissen um die Historie von El Escorial, seinen Architekten, den Erbauern, den Bewohnern und ihren Geschichten. Wir gehen durch eindrucksvolle Innenhöfe, pompöse Gemächer, Säle die Bilder und Skulpturen beherbergen, deren Pracht kaum zu übertreffen ist, bekommen wir zu sehen und erklärt. Müde und erschlagen von den Eindrücken und Informationen schleichen wir buchstäblich zum Bus. Trotz unserer Müdigkeit finden wir es schade, dass es für einen Besuch des Valle de los Caídos (Tal der Gefallenen) zu spät war. Hier befindet sich die Grabstätte des spanischen Diktators Francisco Franco, die er schon zu seinen Lebzeiten erbauen ließ. Ein breites Betonkreuz ist weit übers Land hin sichtbar und gedenkt der Toten. Bei strahlendem Sonnenschein fahren wir zurück nach Madrid, im Feierabendverkehr, auch in dieser Stadt ein Geduldsspiel.

Reisen und Ausflüge

Heute wird es spät; denn um 22 Uhr steht noch eine Flamenco-Show auf dem Programm. Im „Las Tablas Nuevo Espacio Escénico Tablao Flamenco“ war für uns reserviert. Ein Tablao Flamenco ist ein Lokal mit einer Bühne für Flamenco-Darbietungen. Die Bar füllt sich, Licht aus – Spott an – die Show beginnt. Die Flamenco-Tänzerin kommt ins Scheinwerferlicht – steht regungslos auf der Bühne, sie setzt die ersten zaghaften Tanzschritte, dann steigert sie sich mit ganzem Temperament wie in Ekstase. Ihre Röcke wehen, der Blick ist leidenschaftlich, ihre Bewegungen sinnlichstark, die Füße schlagen den Rhythmus, die Arme schweben elegant durch die Luft. Eine perfekte Mischung aus Tanz, Musik, Leidenschaft und Emotionen. Leiden, Freude und Stolz werden auf sehr impulsive Weise ausgedrückt. Kaum ein anderer Tanz bringt Gefühle wie Verzweiflung und Schmerz, aber auch überschäumende Lebensfreude und Stolz derart zum Ausdruck. Dann ein Duett mit Frau und Mann, es entsteht eine Demonstration von Leidenschaft, eine energische Performance, die sich um Liebe, Leidenschaft, Erotik und Gefühl dreht. Nach der Show gehen wir zu Fuß zu unserem Hotel zurück, es ist reichlich spät. Jeder ist froh, sich in seinem Bett ausstrecken zu können.



Tag 4: Heute steht die Fahrt nach Toledo an. Bei strahlendem Sonnenschein führt uns der Weg nach Süden hinein in ein weites, flaches Land. Im Norden sieht man die schneebedeckten Berge. Olivenhaine wechseln sich mit Steineichen-Wäldern ab, wir erreichen die La Mancha. Von weitem grüßt der Alcazar von Toledo. Vom Norden kommend mäandert der Rio Tajo durch das Tal und liegt uns zu Füßen.

Wir werden schon von unserer Guía Gloria erwartet, eine richtige Nudel, wortgewandt, schlagfertig, tiefgründig und sehr charmant. Es macht ihr Spaß, den Besuchern ihre Stadt zu zeigen, ihnen die Geschichte näher zu bringen, Gloria macht nicht nur Werbung, sie ist Werbung für diese Stadt. Toledo ist eine einzige Sehenswürdigkeit, sie ist komplett UNESCO-Weltkulturerbe. Die Spuren aus der damaligen Zeit sind in der um 190 v. Chr. gegründeten Stadt bis heute zu besichtigen. Sie ist die Stadt der 3 Kulturen, die Stadt des Marzipans und Stadt auf 7 Hügeln. Keine andere spanische Stadt verkörpert so viel spanische Geschichte auf engem Raum wie Toledo.

Vom Mirador del Valle hat man einen spektakulären Blick auf Toledo. Die Stadt thront auf einem Felsen, der auf drei Seiten vom Fluss Tajo umflossen wird, der Alcázar dominiert zusammen mit der Kathedrale das Bild der Stadt. Vom Plaza de Zocodover laufen wir durch die engen Strassen zur Catedral Primada de Toledo. Man vermutet, dass hier eine der größten Moscheen der arabischen Bewohner stand. Wie übrigens alle Kirchen und Moscheen im Laufe der Jahrhunderte je nach den Geschmäckern der Gönner immer wieder umgebaut wurden. Die Kathedrale ist ein Prachtbau, gefüllt mit Kunstschätzen, die alle zu betrachten, das Auge überfordert. Man müsste stundenlang vor den Bildern stehen, um alle Details erfassen zu können. Der Kapitelsaal und der Hauptaltarraum bergen zahlreiche Fresken und Werke berühmter Bildhauer. El Greco war ein Sohn der Stadt, sein Wohnhaus beherbergt heute das Museum.



Die Kirche Santo Tomé beherbergt das berühmte Bild El Grecos „Begräbnis des Grafen von Orgaz“. Wir besuchen die jüdischen Synagoge und laufen zum Monasterio de San Juan des los Reyes, an dessen Aussenwand Ketten angebracht sind, die angeblich von christlichen Sklaven stammen, die aus maurischer Gefangenschaft befreit wurden. Vom Alcázar, der heute das Militär-Museum beherbergt, gehen wir zurück zum wartenden Bus, der uns nach Madrid zurückbringt.

Tag 5: Am vorletzten Tag unserer Reise besuchen wir Segovia. Die Stadt liegt im Zentrum Spaniens, in der Autonomen Region Kastilien-León und liegt 1000 Meter über dem Meeresspiegel. Über der Sierra hängen tiefe Wolken, dann durchfahren wir einen 3,3 km langen Tunnel. Endlich wieder ans Licht gekommen, empfängt uns strahlend blauer Himmel. Rechts von uns blitzen Schneefelder auf, für eine Schneeballschlacht würde es reichen. Landschaftlich wunderschön liegt die Sierra, eine Hochebene mit saftigen Weiden, auf denen herrliche Pferde grasen, mit riesigen Weiden und rechts die schneebedeckten Berge. Bilder zum Träumen.

Wir kommen in Segovia an, der Bus hält vor dem Wahrzeichen und dem ganzen Stolz der Stadt, dem Aquädukt. Es ist eines der beeindruckendsten Bauwerke, das die Römer in der zweiten Hälfte des ersten Jahrhunderts nach Christus erbaut und hinterlassen haben. Das Aquädukt bietet einen eindrucksvollen Hintergrund für unser Gruppenfoto.

Reisen und Ausflüge



Von diesem Platz aus erscheint der Aquädukt am monumentalsten – er ist hier mehr als 28 Meter hoch.

Guía Miguel erwartet uns schon. Über die Plaza del Azoguejo, entlang der Calle de Cervantes geht es zur Kathedrale Nuestra Señora de la Asunción y San Frutos an der Plaza Mayor. Die Kathedrale ist ein wunderbares spätgotisches Bauwerk. Weiter geht es zum Alcázar. Diese Festung, die wie ein Schiff aussieht, liegt über dem Steilhang der Flüsse Eresma und Clamores. Am Eingang befindet sich ein tiefer Burggraben mit einer Brücke, die früher eine Zugbrücke war. 1862 wurde die Festung durch einen Brand fast vollkommen zerstört. Ende des 19. Jahrhunderts begann der vollständige Wiederaufbau. 1985 wird die Stadt zum Weltkulturerbe erklärt.

Zur segovianischen Küche gehört das leckere Spanferkel und das weiche Milchlamm, beides im Ofen zubereitet. Wir essen im El Fogón Sefardi ein ausgezeichnetes „Cochinillo“. Die Fahrt zurück nach Madrid führt uns an dem eindrucksvollen Schloss San Ildefonso in La Granja vorbei, hinauf auf den Puerto Navacerrada, der Gebirgspass liegt 1858 Meter über dem Meeresspiegel. Der Pass ist Teil der Sierra de Guadarrama. Das Gebiet hält jetzt im Sommer seinen Winterschlaf, nichts ist los. Schade, dass wir keinen Stopp eingelegt haben. Heute Abend ist schon Packen angesagt, denn morgen früh treten wir die Heimreise an.

Tag 6: Der Bus fährt wieder pünktlich ab. Kurzer Boxenstopp auf der Wegstrecke: Ein Tischchen wird aufgestellt – die Sektkorken knallen: Heinz Tarrach hat heute 79. Geburtstag – Hoch soll er leben!

Wir fahren wieder Richtung Chinchón ins Restaurant „Meson Quiñones“. Anschließend machen wir einen Spaziergang zum Parador und trinken Kaffee. Links der Autobahn Richtung Valencia grüßen uns die Ausläufer der Sierra de

Reisen und Ausflüge

Teruel und die Weinbaugebiete. Es wird nochmals ein Stopp für ein „Verdauerte“ eingelegt. Dann geht es endgültig Richtung Heimat. Eine schöne und erlebnisreiche Reise geht zu Ende.

Leonore Pfeifer-Wolf

(Der ausführliche Reisebericht steht auf unserer Homepage <http://www.dccb.es>)



Unsere Sponsoren



Reisen und Ausflüge

In acht Tagen bis ans Ende der Welt

Busreise mit dem DCCB nach Galicien vom 12. bis 19. Oktober 2015

Seit Jahren veranstaltet der DCCB Reisen für Mitglieder, um Spanien mit seinen vielfältigen Regionen kennenzulernen. In diesem Herbst stand eine achttägige Galicienreise unter der Leitung des Präsidenten Roland Kienle auf dem Programm.

Die Costa Blanca verabschiedete uns in der Frühe mit einem herrlichen Sonnenaufgang und rasch entwickelte sich ein familiäres Flair und eine sehr angenehme Reisestimmung. Über die Autobahn E 7 Richtung Madrid ging es durch die La Mancha.

Zum Mittagessen besuchten wir die historisch interessante Stadt „Chinchon“, spanienweit bekannt durch ihre



Christusp passion und den Anisschnaps. Im „Meson Quinones“, einem Restaurant mit in den Fels geschlagenem alten Weinkeller, gab es Deftiges aus der spanischen Küche.

Die weitere Fahrt ging vorbei an Madrid und die Landschaft änderte sich. Wir durchquerten die „Sierra de Guadarrama“, das Naherholungsgebiet der Madrilenen, ein Gebirgszug im Nordwesten der Hauptstadt,

weit über 2.000 m hoch.

Das erste Tagesziel war Valladolid. Noch rechtzeitig kamen wir zu unserem Hotel, dem historischen „Zenit Imperial“, um an einer Führung durch die sehenswerte Stadt teilzunehmen. Nach einem wohlschmeckenden Abendessen ging der erste Reisetag zu Ende.

Am nächsten Tag ging es weiter in Richtung Galicien. Bald erreichten wir den Fischerort „O Grove“. Im Hafen erwartete uns schon ein Schiff, mit dem wir zu einem der vielen



Muschelflöße hinausfahren. An langen Seilen, die von den Flößen ins Meer

Reisen und Ausflüge

hängen, werden hier Miesmuscheln, Austern und Jakobsmuscheln gezüchtet. Auf dem Schiff wurden wir mit frisch zubereiteten Muscheln, Gambas und galicischem Wein verwöhnt. Beschwingt und begeistert von den ersten großartigen Eindrücken Galiciens fuhren wir anschließend zu unserem schönen Hotel „Bosque Mar“, dem Ausgangspunkt für die nächsten fünf Tage.

Am nächsten Morgen starteten wir bei Traumwetter zur berühmten Pilgerstadt „Santiago de Compostela“, der Hauptstadt Galiciens, die jährlich von Millionen Menschen besucht wird.



Zunächst bestaunten wir die Kathedrale mit ihren beiden mächtigen Türmen. Sie steht über einer Grabstätte, die dem Apostel Jakobus zugeschrieben wird und ist Ziel des Jakobsweges. Wir machten einen Rundgang durch den sehenswerten historischen Stadtkern mit seinen jahrhundertalten Granitbauten.



Die Rückfahrt führte uns noch auf eine der beliebtesten Inseln Galiciens, „La Toja“. Ein Kuriosum auf La Toja ist die Wallfahrtskapelle, sie ist komplett mit Jakobsmuscheln bedeckt. Natürlich gab es an diesem Abend köstliche Jakobsmuscheln zum Abendessen.

Unsere nächste Tagestour führte uns nach „A Coruña“, eine der schönsten Städte Galiciens an der Küste des Atlantischen Ozeans. Der „Torre de Hércules“ (Herkulesturm), ist der einzige noch in Betrieb befindliche, 59 Meter hohe Leuchtturm aus der Römerzeit und zugleich Wahrzeichen der Stadt.



Am fünften Tag unserer Reise ging die Fahrt in den Süden Galiciens. An diesem und am nächsten Tag begleitete uns Francesco, ein spanischer Reiseführer, der schon bei früheren Reisen des DCCB dabei war und uns mit seinem

Reisen und Ausflüge

nahezu unerschöpflichen Wissen über Land und Leute Galiciens in hervorragender Weise informierte.

Es war eine wunderschöne Fahrt, durch Eukalyptuswälder, dann wieder entlang der schroffen, felsigen Atlantikküste. Es ging durch kleine Ortschaften mit sehr schönen Häusern aus Granit. Besonders ins Auge stachen die nahezu vor jedem Haus stehenden „Horreos“ aus Granit, zum Teil jahrhundertealte Speicher für Feldfrüchte.

Die erste Station der nächsten Tagesfahrt war das Fischerdorf „Combarro“, der am häufigsten besuchte Ort in Galicien. Der denkmalgeschützte alte Ortskern ist ein repräsentatives Beispiel für die drei traditionellen Architekturelemente Galiciens: Speicher auf Stützpilen, Fischerhäuser und Steinkreuze.



Es ging weiter nach „Vigo“, der größten Stadt Galiciens, eine sehr elegante, gepflegte Stadt. Wir machten einen Spaziergang auf die alte Festung, „Castillo del Castro“, eine frühere Keltensiedlung, von wo aus wir einen großartigen Blick über die Stadt hatten.

Unsere Fahrt ging weiter nach „A Guarda“ (La Guardia), wo der Grenzfluß „Rio Miño“ zwischen Spanien und Portugal in den Atlantik mündet.



Südlich von „A Guarda“ liegt auf dem 341 Meter hohen „Monte Santa Trega“ das Keltendorf „Castro de Santa Tegra“ aus dem 1. Jh v. Chr. Es handelt sich um eine historische Fundstätte von besonderer Bedeutung. Unser Ausflug wurde mit einem imposanten Panoramablick auf die Mündung des „Río Miño“ in den Atlantik belohnt.



Am nächsten Tag brachte uns der Bus zum „Ende der Welt“. Das „Kap Finisterre“ (Cabo Fisterra) wurde lange für das westliche Ende der Welt gehalten. Das Kap ist allerdings weder der westlichste Punkt des europäischen Festlands, noch der westlichste Punkt des spanischen Festlandes. Vielen Jakobspilgern gilt das Kap als das eigentliche Ende des Jakobswegs.

Nach dem Besuch des Kaps kehrten wir in der Gemeinde „Fisterra“ zum Mittagessen ein. Neben Gambas und Rape lernten wir eine ganz beson-

Reisen und Ausflüge

dere galicische Delikatesse kennen. Eine Überraschung von Roland, es gab Entenmuscheln, spanisch: „Percebes“. Sie gehören zu den exklusivsten Meeresspezialitäten Europas. An den felsigen Steilküsten werden die Entenmuscheln unter widrigen Umständen gesammelt.

Während unserer Fahrt gab es abends meist einen schönen Ausklang, doch am vorletzten Abend besuchte uns der große Kelten-Zauberer Roland. Angetan mit einem goldenen Umhang und einem großem Hut bereitete er uns im abgedunkelten Raum den galizischen Hexentrank „Queimada“, aus Tresterschnaps (Orujo), Zucker und mit Feuer und Flamme. Dabei wurden von ihm schreckliche Beschwörungsformeln vorgetragen, um die böse Geister und die Hexen von uns fern zu halten. Es schmeckte hervorragend und die bösen Geister sind tatsächlich den Rest der Reise von uns fern geblieben.

Am siebten Tag begann die Rückfahrt in Richtung „Zamora“. Leider zeigte Galicien nun sein wahres Gesicht. Nach sechs Tagen Sonne, kamen nun Wolken und Regen.



In „Zamora“ angekommen blieb noch genug Zeit, mit unserer Gia Maria einen Stadtrundgang zu machen. Außergewöhnlich war die mit Steinplatten bedeckte Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sehenswert auch das Parador-Hotel, ein Palast, der auf einer ursprünglich arabischen Festung erbaut wurde und die Jugendstilgebäude aus dem 19. Jahrhundert im Zentrum der Stadt. Auch in „Zamora“ wohnten wir in einem sehr schönen Hotel, einem alten Palast aus dem 19. Jahrhundert.

Der letzte Tag unserer Reise war angebrochen. Die abschließende Etappe ging durch dichten Nebel in den Bergen (wir waren teilweise über 1.000 Meter hoch) und einen nicht enden wollenden Tunnel bei Madrid, wieder nach „Cinchon“. In diesem hübschen Ort kehrten wir im gleichen Restaurant wie auf der Hinfahrt zum Mittagessen ein. Wieder gab es Deftiges aus der galicischen Küche, mit viel Knoblauch.

Reisen und Ausflüge

Gegen Abend erreichten wir Gandia, wo es bei einem letzten Stopp noch ein Glas Sekt zum glücklichen Ende der Reise gab. Und wie fast immer bei Reisen mit dem Präsidenten, gab es zum Abschluss eine nette Überraschung. Jeder bekam eine Flasche original Anislikör aus „Cichon“. Eine flüssige Erinnerung an acht wunderbare, erlebnisreiche Tage, in einer faszinierenden Region Spaniens.



Herrliches Wetter hatte uns bei einem vollen Programm begleitet, die Stimmung war hervorragend, unangenehme Vorkommnisse gab es keine. Alle hatten sich blendend verstanden und neue Freundschaften wurden geknüpft.

Wir dankten unserem Fahrer, Antonio, der uns all die Tage sicher und gut gefahren hatte. Wir dankten auch unserem Präsidenten, Roland Kienle, daß er diese Reise nicht nur wieder super geplant hatte, sondern dass auch alles so gut und reibungslos abgelaufen war. Und wir alle haben ihm das Versprechen abgenommen, im Frühjahr die nächste Fahrt für den DCCB durchzuführen, bei der wir dann natürlich alle wieder dabei sein wollen.

Werner Heidt

Der vollständige Bericht steht unter <http://www.dccb.es>

Unsere Sponsoren



Ausflüge

Tagesfahrt am 09. Oktober 2015 nach Gandia

Diese Reise wurde organisiert und durchgeführt von Roland Kienle

Im Programm angekündigt als "Fahrt ins Blaue" entpuppte sich die Fahrt als eine Tagesreise zur Herzogstadt Gandia. Bei trübem Wetter startete der Bus mit 43 Mitgliedern pünktlich um 9:00 Uhr in Moraira. Unser erster Halt zum obligatorischen Frühstück war dieses Mal ein Rastplatz zwischen Gata und Ondara. Bei leichtem Nieselregen wurde schnell das Frühstücksbuffet aufgestellt. Es gab Berliner, Croissant und Butterbretzeln mit Kaffee und Tee. Dann ging die Fahrt bei immer besser werdendem Wetter weiter nach Gandia wo uns am Busbahnhof mitten in der Stadt bereits unser Guia erwartete.



Nach kurzem Fußmarsch erreichten wir schon die ehemalige „Antigua Universität“ mit seiner schönen Barockfassade und den Büsten der wichtigsten Borjas. Die Universität wurde gegründet von Francisco de Borja. Seit dem Jahr 1806 ist das Gebäude eine Schule und ein Kloster. 1999 wurde es restauriert.



Weiter ging es durch die belebten Einkaufsstraßen vorbei am Bischofspalast zur Casa de Cultura, wo ein Wettbewerb der größten Musikkapellen der Region stattfand.

Nach einem kurzen Spaziergang über die lange Flanierstraße Gandias ging es zum Höhepunkt der Führung zurück zum Herzogspalast aus dem 14. Jh.. Von außen sieht der Palast sehr einfach aus und man würde ohne Hinweis einfach vorbei gehen.

Reisen und Ausflüge



Der Herzogspalast ist der ehemalige Palast des IV. Herzogs San Francisco de Borja. Das Gebäude, in dem sich eine Goldene Galerie und ein Kronsaal befand, vereint seit dem 14. Jh. verschiedene Baustile (Gotik, Renaissance und Barock)

Wir hatten großes Glück, dass wir als einzige Gruppe zur Führung angemeldet waren. Da es nur eine spanisch-sprachige Führung gab

musste unser Guia alles ins Deutsche übersetzen was ihm auch gut gelungen ist. Vor allem waren wir über die Größe des Palastes und seiner langen Geschichte überrascht. Nach ca. 2 Stunden Besichtigung und vollgepackt mit der Geschichte der Borjas ging es zurück zum Busbahnhof.

Hungrig und schon etwas müde ging es mit dem Bus nach Gandia Playa, dabei erfuhren wir, dass Gandia über 80.000 Einwohner hat und im Sommer mit den Touristen (ca. 90 % aus Madrid) auf über 150.000 Personen kommt.



Gandia Playa oder auch Gandia Grau ist etwa 5 Km von der Stadt entfernt und besteht hauptsächlich aus großen Ferienblocks und Hotels. Gandia Playa ist auch berühmt durch seinen schönen Sandstrand. Am Ende unserer Besichtigungen konnten wir endlich in einem Restaurant mit einem reichlichen Buffet unseren Hunger und Durst stillen.



Unser Dank gilt Roland und Gertrud für die gute Organisation.

Nach einem geschichtsreichen Tag und wohl gesättigt fuhren wir zufrieden zurück an unsere Costa Blanca.

G.O.



18.12.2015 Busreise ins weihnachtliche Valencia

Diese Reise wurde organisiert und durchgeführt von Harry Rosellen

Eine adventliche Freude bereitete der Deutsche Club Costa Blanca (DCCB) seinen Busreisenden mit dem Valencia-Besuch am 18. Dezember 2015.

Nachdem Harry Rosellen erst einen lebensbejahenden Frosch behutsam an die Straßenkante gesetzt hatte, ging es mit dem Bus in die Stadt der Künste, der Boutiquen und des Restaurants, wo man zum Festpreis speiste. Staunend stand man vor den Jugendstil Gebäuden, eine Bauform die Deutschland der Welt geschenkt hat^{*1)}. Zielstrebig wurden die weihnachtlichen Orte angesteuert. Die im Rathaus und in der alten Markthalle aufgebauten Krippenlandschaften zeugen von der Innerlichkeit der spanischen Weihnacht.



Der Schatzmeister ließ sich nicht lumpen; er spendierte nach dem üppigen Essen einen Absacker bei Daniel. Auf der Rückreise wurde auf einem Autobahn-Rastplatz eine Pause mit Sekt, Likör und viel „Klönssnack“ eingelegt. Gegenüber auf der anderen Seite der Autobahn hatte man morgens auf der Hinfahrt Harrys DCCB-Frühstück mit Kaffee, Tee, Brezeln, Berlinern und Croissants genossen.



Peter Schwenkenberg

^{*1)} Der Jugendstil war um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert populär und beeinflusste sowohl die Kunst als auch die Literatur und Architektur. Im Ausland kennt man den Jugendstil auch unter dem Begriff Art Nouveau. (www.jugendstil.net)

Reisen und Ausflüge

Vier-Täler-Fahrt des DCCB

Diese Reise wurde organisiert und durchgeführt von Roland Kienle

Vall de Pop, Vall de Gallinera, Vall d'Ebo waren das Ziel zweier Tagesfahrten für die Mitglieder des Deutschen Clubs Costa Blanca.

Jedes dieser Täler hat seine Besonderheiten. Es war eine Rundreise durch eine Welt bizzarer Schönheiten, wilder, gefährlicher Schluchten, massiver Felswände, in mühevoller Arbeit bestellter Orangen- und Mandelhaine.

Im Vall de Pop wurde gefrühstückt. Tische im Freien aufgestellt, Butterbrotzel geschmiert, Berliner



und Croissants verteilt, dazu gab es Kaffee und Tee. In Alcalali besuchten wir die wunderschöne Kirche und vom Turm aus wurde die beeindruckende Aussicht über das Vall de Pop mit seiner bergigen Kulisse genossen. Danach ging es weiter über Orba mit Blick in das Vall de Laguar und auf die Mauer der Leprastation Fontilles nach Pego. Im Vall de Gallinera blinzelten die ersten zarten Kirschblüten in die Sonne – ist es ihnen noch zu kalt? In diesem Gebiet finden sich viele Wegspuren vergangener Zeit, die Burgruinen sind Zeitzeugen der blutigen Auseinandersetzungen zwischen Mauren und Christen. Weiter ging die Fahrt Richtung Vall d'Ebo, vorbei am Vall d'Alcala, mit einem Blick auf den Naturbogen Penya Forada sowie einem Schneebrunnen aus dem 18. Jh. und der Tropfsteinhöhle Cova de Rull.

Im Örtchen Vall de Ebo wartete ein so umfangreiches wie ausgezeichnetes Mittagessen auf die Gruppe. Gestärkt und guter Dinge ging es auf den Heimweg. Noch ein kurzer Stopp am steil abfallenden

Barranco d'Inferno. Auf dieser kurvenreichen Strecke zeigte Fahrer Antonio einmal mehr seine bravourösen Fahrleistungen. Abwärts ging es nach Pego, vorbei an den weitläufigen Reisfeldern zurück nach Moraira. Ein sehr gelungener und harmonischer Ausflug neigte sich dem Ende entgegen, der von unserem Präsidenten, Roland Kienle, mit seinem ausgeprägtem geschichtlichen Wissen in gewohnter Weise organisiert wurde. Einige Mitglieder nutzten noch im Bus die Gelegenheit, sich für kommende Fahrten anzumelden.

Leonore Pfeifer-Wolf

Fahrt ins Blaue am 1. April. 2016

Diese Reise wurde organisiert und durchgeführt von Roland Kienle, sowie Leonore und Werner Pfeifer

Die „Fahrt ins Blaue“ am 1. April des DCCB war kein Aprilscherz, keiner kannte das Ziel: Die Fahrt ging nach Segorbe, am Rio Palangia in der Provinz Castellon gelegen.



Es versprach ein schöner, sonnenreicher Tag zu werden, die Wettervorhersage war gut. Früh aufstehen war diesmal für 53 Mitreisende angesagt. Wie bei jedem Ausflug, so war auch diesmal ein Frühstück geplant. In La Safor war „Boxenstopp“. Helfende Hände haben schnell das Frühstücksbuffet aufgestellt, Butterbretzel, Kreppel und Croissants mit Kaffee und Tee

verteilt. Roland und Gertrud haben wie immer bestens vorgesorgt.

Entlang der Wegstrecke hat Roland viel zu erzählen, geschichtliches, gegenwärtiges und aktuelles – aber immer interessant. Das Hinterland der Costa Azahar in der Provinz Castellon überrascht mit kleinen und größeren Ortschaften, die Hügel leuchten in sattem Grün der Pinien im Sonnenlicht. Dann noch eine Kurve – hoch erhoben leuchten die weißen Häuser von Segorbe mit der Kathedrale und den darüberliegenden Mauerresten des ehemaligen Castillo de la Estrella den Besuchern entgegen.

In der Ortschaft angekommen, machen sich die Mitglieder mit einer Stadtführerin auf Entdeckungstour. Beeindruckend die geschichtsschwangeren Gemäuer, das Aquädukt, Türme und Torbögen – wenn sie doch auch erzählen könnten.

Wir erhalten interessante Einblicke in die vergangene Kultur und Historie. An den

Reisen und Ausflüge

Henkersturm schließen sich Reste der Stadtmauer, der Weg führt hoch zum Castillo de la Estrella. Der Besucher durchquert antike Torbögen, läuft vorbei an zahlreichen Kirchen und besucht so manches Museum, das strapaziert die Füße, Hunger und Durst melden sich. Zeit zum Mittagessen. In einem urigen Restaurant an der Fuente de los 50 Canos warten Paella und Wein. Wo man singt, da laß' dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder. Gemäß diesem Motto stimmt Wanderführer Rudi so manches fröhliche Lied an, und stimmgewaltige Kehlen lassen Roland und seine Gertrud hoch leben. „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ ist nicht nur der Text eines Liedes.

Bald fährt der Bus die erste Haltestelle an, man verabschiedet sich und freut sich auf die nächste Fahrt mit dem DCCB.

Leonore Pfeifer-Wolf



Unsere Sponsoren



Fundem

Stiftung zur Erhaltung der
mediterranen Flora und Fauna



Fundem

Fundación Enrique Montoliu
Pl. Mariano Benlliure, 5, 29
46002 Valencia - Spanien
Telefon und Fax: +34 963 523 099
fundem@fundem.org
www.fundem.org



Am letzten Samstag eines jeden Monats werden Führungen durch den Garten angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die Casa de Cultura der Stadtverwaltung Pedreguer, Tel.: 966 456 200, und über Fundem direkt.

Wie Sie die Stiftung unterstützen können

Um diese Ziele zu erreichen, d.h. Kauf und Unterhalt von Gebieten mit hohem ökologischem Wert, sowie Förderung und Verbreitung der heimischen mediterranen Flora, ist die Unterstützung der ganzen Gesellschaft notwendig. Darum rufen wir alle, die sich für die gleichen Ziele zum Nutzen der Natur engagieren wollen - auch Firmen und Institutionen - auf, unserer Stiftung beizutreten. Die Beiträge und Spenden der Mitglieder werden ausschliesslich für den Kauf von Gelände von hohem ökologischem Wert und für dessen umfassenden Schutz verwendet.



Einzahlungen auf Konto: 0182 5941 46 0201502656 bei der BBVA.

Bei Überweisungen aus dem europäischen Ausland: BBVA - IBAN ES34 0182 5941 46 0201502656.

Auf unserer Website finden Sie unter "Wie Sie uns unterstützen können" ein Anmeldeformular, das auch den jährlichen Mitglieds-Beitrag nennt.

Tragen Sie bei zur Bewältigung der schwierigen Aufgabe, unsere Natur zu bewahren und den nächsten Generationen die Chance für eine bessere Zukunft zu geben - das ist eine Pflicht, die uns alle angeht!

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Auszüge: die übrigen Berichte finden Sie im Internet <http://dccb.es>

Saisoneroöffnung am 2. Oktober 2015

Etwa 150 Mitglieder waren am Freitag, dem 2. Oktober 2015 zur Saisoneroöffnung erschienen. Nach der Begrüßung der Mitglieder stellt Präsident Roland Kienle das Programm des Abends vor. Er gibt einen Rückblick und eine Vorschau der Veranstaltungen auf die neue Saison. Er bedankt sich bei der Redaktion der neuen Clubbroschüre, die in der Sommerpause erarbeitet und erstellt wurde, jedes Mitglied erhält ein Exemplar.

Die Aktiv-Gruppe Petanca sucht einen neuen Leiter, ebenso werden dringend neue Wanderführer gesucht. Außerdem brauchen wir dringend Ersatz für Hedy als Spanischlehrerin. Er stellt die Tages- und Mehrtagesfahrten vor und bittet um schnellstmögliche Anmeldung. Der Höhepunkt der neuen Saison wird das 30-jährige Jubiläum am 12. März 2016 und ein Besuch im Benidorm Palast sein. Er bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern für ihren großen Einsatz. Señor David Lopez aus Gandia mit seiner klassischen Gitarrenmusik begeistert die Anwesenden. Klaus Assfalg stimmte mit allen Anwesenden das Costa-Blanca-Lied an, holte mit schöner Tanzmusik viele Paare auf die Tanzfläche und alle freuten sich, dass die Sommerpause endlich vorbei ist und ein schönes Programm für die neue Saison angeboten wird.

(Redaktionell überarbeitet und gekürzt von Leonore Pfeifer-Wolf)

Faschingsfest am 29.01.2016

Pünktlich um 19:11 Uhr eröffnet Roland Kienle das Karnevals-Fest des DCCB im Salón de Banquetes. Klaus Assfalg zeichnet für die musikalische Leitung und des Programms verantwortlich, Irmelin geleitet durch den Abend.

Unter den Gästen war auch wieder eine Abordnung des CCC, die voll des Lobes für das abwechslungsreich gestaltete Programm war. Die verschiedensten Vorträge über Computer-Probleme, das Leben als



Veranstaltungen

rüstiger Rentner, einem Sketch im Reisebüro, ein Ehepaar am Fenster und der Poet Klaus begeistern das Publikum.



Zwischendurch sorgt der DCCB-Chor mit Liedern zum Mitsingen für Stimmung und auch das Costa-Blanca-Lied durfte nicht fehlen. Mit viel Freude wird Christine Hefmann als „Annemariechen“ begrüßt und muss zum Schluss nochmal das „Duett“ mit Klaus aus ihrem kinderreichen Leben wiederholen.

Zum Abschluss des Programms überreicht die Abordnung des CCC die traditionellen Orden an die Gastgeber, die Akteure erhalten von Harry, dem Schatzmeister einen „Rotwurst-Orden“. Lange wird noch geschunkelt, getanzt und gelacht. Fazit: Der DCCB hat wieder ein wunderbares und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

(Redaktionell überarbeitet und gekürzt von Leonore Pfeifer-Wolf)

Unsere Sponsoren

KOSTA!

RESTAURANT

Montags geschlossen • Closed Mondays

C/. Mulhacén, 10 • Carretera Moraira a Calpe, 95
03724 Teulada – Moraira (Alicante)
Telf. 865 77 83 00 • Mob. 608 733 584

Öffnungszeiten • Opening Hours

1. Oktober – 30. Juni
Di - So • Tue – Sun
12:30–15:30, 18:30–22:30

01. Juli. - 30. September
Di - Fr • Tue – Fri: 18:30–23:30
Sa + So • Sat + Sun: 12:30–15:30, 18:30–23:30

Veranstaltungen

Autorenlesung am 5. Februar 2016

„Was das Meer nicht will ...“

so heißt der Titel des neuen Romans von Daniela Gerlach, die als freie Journalistin seit 1997 in Spanien lebt. Der DCCB hat seine Mitglieder zu einer Autorenlesung eingeladen. Diese kulturelle Veranstaltung wird von den Mitgliedern immer wieder gerne angenommen. Mit ihrer angenehmen, ruhigen und klaren Stimme las Daniela Gerlach eine Stunde lang aus ihrem neuen Werk vor. Der Roman spielt an der Costa 1,02cmBlanca. Es geht um die Enge innerhalb einer Gemeinschaft. Ein subtiles und äußerst spannungsreiches Beziehungsdrama.

Seit 20 Jahren sind Georg und die Protagonistin verheiratet. Die anfängliche Harmonie in ihrer Ehe verkommt in der Routine. Sie fahren seit 12 Jahren im Sommer an die Costa Blanca – 14 Tage davon ist jedes Mal auch ihre Mutter dabei. Der Streit ist vorprogrammiert. Beide engen sie ein. Eine fatale Konstellation. Das unerwartete Auftauchen des Nachbarn, Karl, ein lockerer, ungezwungener Typ, der zum Trinken neigt, führt unweigerlich zur Katastrophe.

Spannend, unterhaltsam und sprachlich exzellent erzählt, ertappt sich der Leser beim Versuch, die Orte der Handlungen wiederzuerkennen, den Leuchtturm, die Vogelinsel ... Ist Daniela Gerlach die Nele Neuhaus der Costa Blanca? Fazit: Unbedingt lesen. (Leonore Pfeifer-Wolf)

Matjesessen am 10. Februar 2016

Am Aschermittwoch isst man Fisch – Matjeshering nach Hausfrauenart mit Bratkartoffeln – so auch im DCCB. Der Matjeshering wird jedes Jahr extra aus Holland eingeflogen.

Ca. 180 Mitglieder und Gäste ließen es sich nicht nehmen, am traditionellen Matjesessen teilzunehmen. Am Aschermittwoch ist vielleicht manches vorbei, aber nicht alles - denn nach den „tollen Tagen“ freuen sich alljährlich die Mitglieder auf das Matjesessen beim Deutschen Club.



Nach dem Essen gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, Torten, Creme-

rollen usw. Lange saßen die Teilnehmer mit Freunden und Bekannten bei guter Unterhaltung noch zusammen. Viele helfende Hände aus den Reihen der Clubmitglieder haben diese gelungene Veranstaltung wieder möglich gemacht, immer unter dem Motto „Menschen treffen Menschen“. Schon allein aus diesem Grund freuen sich viele auf das beliebte Osterpicknick am 29.03.2016 auf dem Picknickplatz Font Santa in Moraira.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

30 Jahre DCCB am 12. März 2016

Am Samstag, dem 12. März 2016 zeigt sich, was innerhalb von 30 Jahren aus einer kleinen Idee unter Nachbarn und Freunden geworden ist: Über 200 Mitglieder feiern ausgiebig das 30-jährige Bestehen des Deutschen Club Costa Blanca.

„So ein Jubiläum feiert man nur einmal“ freut sich Vereinspräsident Roland Kienle. In seiner Begrüßungsrede heißt er die Gäste und die Ehrengäste willkommen. Seit 16 Jahren ist der Salón G&L Treffpunkt des Clubs. „La jefa“ wird liebevoll Señora Rosa Mari Bertomeu genannt, sie managt den Salón und bekommt dafür einen verdienten Blumenstrauß überreicht.



Ehrengast ist auch Jürgen Buschmann, seit vielen Jahren Ansprechpartner für Deutsche im Rathaus. „Der Club macht mehr, als nur für Mitglieder da zu sein“ lobt er. „Viele interessante Veranstaltungen werden organisiert und ich hoffe, dass das weitergeführt wird“. Er würde sich immer wieder im Vereinsprogramm informieren. Stadträtin für internationale Residenten, Señora Laura Hillstead, erfreut die Gäste mit ihrer auf Deutsch gesprochenen Rede, mit der Bitte: „Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, kommen Sie zu Jürgen Buschmann oder zu mir ins Rathaus“.

Irmelin Buresch-Sauerbrei lässt die Geschichte des Vereins Revue passieren. Von Anfang an dabei war Eva Störi, eine der Gründungsmitglieder, die an diesem Abend geehrt werden. „Damals gab es kein Telefon, kein Satellitenfernsehen und noch nicht so viele Touristen“, erzählt sie „Unsere Idee, einen Club zu gründen, kam schnell in Fahrt. Man hatte wirklich das Bedürfnis, sich zu treffen, man kannte hier ja kaum jemanden. Es freut mich, dass diese Idee, die so vielen

Veranstaltungen

geholfen hat, auch heute noch besteht“.

In dem Salón werden an diesem Abend nicht nur Reden gehalten, sondern es wird auch mit einem reichhaltigen Buffet aufgewartet. Nach dem Essen füllt sich langsam die Tanzfläche, andere schunkeln an den Tischen zur Live-Musik von Klaus Assfalg.

„Menschen treffen Menschen“, das Motto des DCCB, kann an diesem Abend live erlebt werden.



(Bericht aus der CBN, gekürzt von Leonore Pfeifer-Wolf)

Unsere Sponsoren



MEDIFIT

Therapie- und Rehabilitationsklinik

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Chiropraktik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Medizinische Fußpflege
- Massagen
- Diätetik
- Akupunktur
- Orthopädische Rehabilitation
- Kardio-Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation
- Sport-Rehabilitation
- Rheuma-Rehabilitation
- Wirbelsäulenklinik
- Physio-/Senior-/Cardio-Fitness

Hausbesuche
Verkauf von orthopädischen Produkten



MEDIFIT REHA Therapie-, Sport- und Rehabilitationsklinik
Carretera Moraira-Benitachell 22 • MORAIRA
Tel. 96 649 54 48 – Fax 96 649 52 04 • www.medifitreha.com • info@medifitreha.com

Osterpicknick am 29. März 2016

Der Wettergott muss ein Mitglied des DCCB sein; denn am Dienstag nach Ostern, als der Club sein traditionelles Osterpicknick veranstaltete, strahlte die Sonne vom Himmel, als wollte sie für die vergangenen kühleren und windigen Tage entschädigen. Wie üblich, waren schon sehr früh viele Helferinnen und Helfer auf den Beinen, um den Platz 'picknicktauglich' vorzubereiten.

Der Platz füllte sich zusehends. Alle warteten auf den großen Moment: In Riesentöpfen köchelte ein hervorragender Erbseneintopf mit Wursteinlage, für Vegetarier war eine geschmackvolle Tomatensuppe gerichtet. 161-Mitglieder genossen das Essen und das herrliche Wetter.

Anschließend kam der Sturm auf das Kuchenbuffet. Die Hobbybäckerinnen des DCCB stellten wieder einmal mehr ihre Backkünste unter Beweis. Viel zu schade, um die herrlichen Kuchen anzuschneiden – aber auch sie gingen den Weg allen irdischen, denn zu einem köstlichen Stück Torte kann niemand „Nein“ sagen. Zum Schluss war alles weg – die Platten leer!

Bald ist die Saison vorbei – doch das nächste Grillfest steht vor der Tür – tschüss – bis dann!

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Abschlussgrillfest am 22. April 2016

Alljährlich feiern wir unseren Abschied in die Sommerpause mit einem Grillfest an der Font Santa. Tage davor wird schon vorbereitet, die notwendige Logistik lässt staunen. Ob das Wetter wohl hält? „Das Wetter hält“ verkündet Harry. Im Freien zu grillen ist doch schöner. Feuer frei – die Grillkohlen glühen und die Steaks und Grillwürste schwitzen um die Wette – die Grillmeister tun es ihnen gleich.

Veranstaltungen

Zusehends füllt sich der Platz, Picknick erfahren und schwer bepackt kommen die Mitglieder mit Tischen, Stühlen, Kissen und Geschirr. 149 Mitglieder folgen dem Ruf – Das Büffet ist eröffnet - Guten Appetit - Am Ende ist alles weg! Das erleichtert natürlich die Aufräumarbeiten. Doch wo ist der Kuchen? Vor allem die Herren der Schöpfung vermissen ihn ungemein. Beim Abschlussgrillen gibt es kein Kuchenbuffet. Einige Damen haben für ihren Tisch eine Nascherei mitgebracht und verteilen das ein oder andere Stück an die Nachbarschaft.



Ab und zu blinzelt die Sonne heraus, als ob sie nachsehen wollte, ob die wenigen Strahlen für eine schöne Feier reichen. Wieder stimmt Rudi, der Wanderführer und Klaus, unser Musiker fröhliche Lieder an. „Eviva España“ klingt es vielstimmig über den Platz und Clemens singt zu seinem meisterhaften Mandolinenspiel. Schnell ist wieder alles verstaut und aufgeräumt. Man verabschiedet sich für den Sommer und wünscht ein frohes Wiedersehen am 30. September 2016 zur Saisoneroöffnung. Der DCCB wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer.

(Leonore Pfeifer-Wolf)

Tanz in den Mai

Die Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurde über Jahrhunderte hinweg als „Walpurgisnacht“ (auch Hexenbrennen) begangen. In vielen Orten wird zum 1. Mai ein bunt geschmückter Maibaum aufgestellt. Alljährlich feiern die Clubmitglieder den Beginn des Monats Mai. Dabei wird das Tanzbein kräftig geschwungen. Manfred und Irmelin begrüßen die Gäste und wünschen allen einen schönen Abend. John Quadflieg, der „Maestro“, mit seiner Trompete eröffnet das Programm mit „Wenn es Dich noch gibt“ und viele heiß geliebte Melodien folgen.

Veranstaltungen



Die Tische sind liebevoll mit Efeu, Glückskäfern und Maiglöckchen-Design geschmückt. Es wird getanzt, geschunkelt und viel gelacht. Den Hit von Andrea Berg „Du hast mich 1000 mal belogen“ singt Christine Helfmann mit John.

Dann erobert Yulana und ihr Partner mit der Tanzaufführung „Tequila“ die Tanzfläche. In atemberaubender Geschwindigkeit steht sie vor ihrem Publikum in einem neuen Kostüm. Sie ist eben durch und durch ein Profi. Der Beifall will nicht enden.

Kurz vor 24 Uhr ist es so weit: Ein von der „Aktivgruppe“ schön geschmückter Maibaum wird auf die Tanzfläche gebracht. Das Lied „Der Mai ist gekommen“ wird angestimmt und alle tanzen um den Maibaum. Alle waren sich darüber einig: Schade, wenn wir nicht dabei gewesen wären!

Ein schöneres Kompliment kann sich ein Verein nicht wünschen. In diesem Sinne wünscht der Vorstand seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen schönen und gesunden Sommer, wo immer sie ihn auch verbringen.

(Leonore Pfeifer-Wolf)



Spanien einmal anders

Auf den Spuren von Don Quijote

Don Quijote, der „Ritter von der traurigen Gestalt“ und sein Knappe Sancho Pansa sind die wohl bekanntesten Romanfiguren der spanischen Literatur. Ein etwa 50-jähriger Junker aus einem Dorf in der Mancha fasst nach jahrelanger gieriger Lektüre von Ritterromanen den Entschluss, als fahrender Ritter auf Abenteuer auszuziehen, sich dem Unrecht entgegen zu stellen und sich in Gefahren zu stürzen, wie dies die geliebten Helden aus den Ritterromanen getan haben.

Die beiden Romanfiguren sind vom Schriftsteller Miguel de Cervantes frei erfunden. Die bekannteste Episode ist wohl die, in der Don Quijote Riesen in Windmühlen und Krieger in den Schafherden sieht, die er bekämpfen will, bis er von den Windrädern fast erschlagen wird.

Niemand weiß, wo der Mühlenkampf stattgefunden hat. Einige Zeitgenossen sagen, es sei in Campo de Criptana gewesen, andere behaupten, der Kampf habe in Moto del Cuervo stattgefunden; wieder andere sind sich sicher, dass der Kampf in Consuegra wütete. Fakt ist jedoch: Don Quijote ist nie auf Rosinante durch die Mancha geritten. Er hat nie gegen Windmühlen gekämpft. Auch Sancho Pansa ist nur eine Erfindung des Autors. Trotzdem sind beider Namen untrennbar mit der Mancha verbunden. Don Quijote wurde zum Nationalhelden Spaniens, und Cervantes Roman zum Nationalepos. Im Jahre 2005 feierte der Roman sein 400-jähriges Jubiläum, er erschien am 16. Januar 1605.



Dem Leser weniger bekannt ist, dass der Roman aus 2 Teilen besteht. Der erste Teil endet damit, dass der „Ritter von der traurigen Gestalt“ übel zugerichtet mit seinem Knappen auf einem Ochsenkarren heimkehrt. Den zweiten Teil hat Cervantes erst 10 Jahre später vollendet. Dieser steht in krassem Gegensatz zum ersten. Während dort farbige Abenteuer im Vordergrund stehen, wird der zweite Teil mehr und mehr von klugen und geistreichen Gesprächen dominiert. Der einst unbesiegbare Held läutert sich zu einem armen, kranken, irrsinnigen Narren. Während in Teil 1 Don Quijote im Vordergrund steht, rückt in Teil 2 immer mehr

Spanien einmal anders

Sancho Pansa in den Focus des Lesers. Er wird sogar zum Statthalter einer Insel ernannt und spricht in dieser Funktion salomonische Urteile.

Das Leben des Verfassers von „El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha“, Miguel de Cervantes, ist gekennzeichnet durch viele Höhen und Tiefen. Als viertes Kind einer verarmten Adelsfamilie wird er 1547 in Alcalá de Henares, nahe Madrid, geboren. Er studiert kurze Zeit an der Universität von Salamanca, bricht aber des Geldverdienens wegen sein Studium ab und geht als Kämmerling mit dem päpstlichen Legaten Aquaviva nach Rom. Der Kammerdienerei schnell müde geworden, wird er Soldat. In der Seeschlacht von Lepanto wird seine Hand verstümmelt. Auf der Heimreise gerät er in die Fänge von Seeräubern und anschließend in die Sklaverei. Nach mehreren Fluchtversuchen und Bestrafungen wird er schließlich von Trinitariermönchen freigekauft. Nach einigen Jahren in geordneten Familien- und finanziellen Verhältnissen wird er auf verleumderische Anschuldigungen hin ins Gefängnis geworfen. Am 23. April 1616 stirbt er in Armut, die ihm fast sein gesamtes Leben treu geblieben ist.

Werner Pfeifer, mit Genehmigung öffentlicher Quellen.

Unsere Sponsoren



RESTAURANTE

Pedramala

965 748 315 - 600 613 086
E-mail: enrico.jopp@gmail.com

Ctra. la Fustera 60, Pedramala / Benissa



RESTAURANTE Pedramala

Lunes Cerrado
Monday Closed

01.10.-30.06. 12.00 - 15.00 / 18.00 - 24.00
01.07.-30.09. 18.00 - 24.00

Domingo/Sunday
12.00 - 15.00 / 18.00 - 24.00

Spanien einmal anders

EL Cid -

Spaniens Nationalheld zwischen Legende und Wirklichkeit

Wie Jeanne d'Arc in Frankreich oder Wilhelm Tell in der Schweiz ist El Cid Spaniens Nationalheld. Er ist über die Grenzen Spaniens hinaus bekannt als für die Freiheit kämpfender Ritter. Aber war er das wirklich? Was ist Mythos und was ist Wahrheit?

Spanien war Ende des 11. Jahrhunderts ein unglückliches, zerrissenes und ausgeblutetes Land. Im Norden kämpften die christlichen Königreiche Kastilien, Aragón und Navarra gegeneinander. Im Süden boten die arabischen Emirate von Granada, Toledo, Valencia, Cordoba und Zaragoza ein ähnlich trauriges Bild. Jeder kämpfte gegen jeden, nicht nur Mauren gegen Christen. In dieser ambivalenten Situation wurde zwischen 1045 und 1050 Rodrigo Diaz de Vivar wahrscheinlich in Vivar (Kastilien) geboren. Weder Jahr noch Ort seiner Geburt sind urkundlich belegt. Sein Beiname „EL CID“ stammt aus dem arabischen as-sayyid, was übersetzt „mein Herr“ bedeutet. Die Spanier nannten ihn „Campeador“, zu deutsch „der Kämpfer“. Anders als seine Zeitgenossen konnte er lesen, schreiben und beherrschte neben Spanisch mehrere Fremdsprachen, was ihm im Verlaufe seines Lebens zugute kam. Doch vor allem beeindruckte „El Cid“ durch seine Kampfeskraft.



Rodrigos Vater hatte sich als Soldat im Krieg gegen Navarra Verdienste erworben, so dass Rodrigo nach dessen Tod als Halbweise an den Hof König Ferdinands kam und dort zusammen mit dessen Sohn Sancho erzogen wurde. Nachdem dieser als Sancho II. König von Kastilien wurde, war Rodrigo dessen rechte Hand und wurde mit 23 Jahren zum Ritter geschlagen. Rodrigo bekleidete das Amt eines königlichen Bannerträgers und errang in dieser Funktion erste militärische Erfolge. Während der Belagerung von Zamora wurde Sancho II. 1072 – vermutlich von seinem Bruder Alfonso hinterrücks ermordet. Sein Bruder folgte ihm

Spanien einmal anders

als Alfonso VI. auf den Thron. Unter dessen Herrschaft brach zunächst Rodrigo Glückssträhne. Der Grund ist wohl im Neid des Königs auf die militärischen Erfolge des Ritters, dessen Beliebtheit bei Hofe und im Volk sowie im folgenden Umstand zu suchen: Ausgerechnet der Königliche Bannerträger Rodrigo Diaz de Vivar weigerte sich, dem neuen König Alfonso VI. seinen Treueeid zu leisten. Rodrigo war nur unter einer Bedingung hierzu bereit: Der König sollte dreimal auf die Bibel schwören, dass er nicht an der Ermordung seines Bruders Sancho beteiligt gewesen sei. Mit Wut im Bauch kam Alfonso diesem demütigenden Verlangen nach, aber er vergaß das Ansinnen seines Ritters nie. Es war die Geburtsstunde einer bitteren Feindschaft zwischen Alfonso VI. und Rodrigo Diaz de Vivar.

In Begleitung von ca. 300 seiner besten und treuesten Gefährten zog „El Cid“ aus Kastilien fort, um weitere Heldentaten zu vollbringen. Er diente fortan dem maurischen Fürsten „al-Mutamin“, dem Herrscher von Zaragoza, im Feldzug gegen die Christen. Während dieser Zeit baute sich „El Cid“ ein eigenes Heer auf, wobei er und seine Mitstreiter sich aus der erzielten Beute finanzierten. Auf seinem weißen Schlachtross „Babieca“ kämpfte er u.a. gegen Mutamins aufsässigen Bruder.

Etwa sechs Jahre später ging Alfonso VI. notgedrungen auf „EL Cid“ zu und versöhnte sich mit ihm. Aber nicht aus Liebe, sondern weil ihm die berberischen Almoraviden im Nacken saßen. Diese schwarz gekleideten Berber landeten 1086 in Spanien und fügten König Alfonso bei Sagradas eine schwere Niederlage zu. In der Folgezeit besetzten sie wichtige strategische Stützpunkte, entthronten die einheimischen Machthaber und bedrohten sogar das kastilische Kernland. Nun konnte nur noch „El Cid“ helfen. Mit seinen gepanzerten Rittern schlug er die zahlenmäßig weit überlegenen Almoraviden in mehreren Gefechten. Die Legende behauptet, „EL Cid“ konnte mit einem Hieb Köpfe spalten.

Etwa ab 1087 übernahm „El Cid“ nach und nach die Schutzherrschaft über das mit Kastilien verbündete, maurische Fürstentum Valencia, das er vor der Eroberung durch die Katalanen bewahrte und nach und nach zu einem Bollwerk gegen die erneut vordringenden maurischen Kräfte ausbaute. Am 15. Juni 1094 eroberte er Valencia, nachdem er almoravidische Truppen kurze Zeit später in der Schlacht von Cuarte vernichtend geschlagen hatte. Bis zu seinem Tod im Jahr 1099 verteidigte er sein Herrschaftsgebiet rund um Valencia gegen die Almoraviden.

Das gesamte spanische Reich trauerte um seinen Helden, als die Nachricht über seinen Tod bekannt wurde. In einer alten spanischen Chronik heißt es: Die Männer schlugen sich mit den Fäusten auf die Brust, die Frauen kratzten sich mit ihren Nägeln blutig und streuten Asche auf ihr Haupt; das Wehgeschrei erfüllte die Luft und tagelang konnte man Jammern und Klagen vernehmen. Auch sein Tod ist legendär: In einem Hinterhalt tödlich verwundet, nahm er seinen Gefolgsleuten auf dem Sterbebett den Schwur ab, den Feind erneut anzugreifen. Seinem

Spanien einmal anders

Wunsch entsprechend band man den sorgfältig geschmückten Leichnam vor der Schlacht in voller Rüstung auf sein Pferd. Dieses trug den Toten mit dem Schwert „Tizona“ in der Hand ins Schlachtgetümmel. Auf diese Weise motiviert, errangen seine Kämpfer einen glänzenden Sieg über die Berber. In Wahrheit ist „El Cid“ nicht an einem vergifteten maurischen Pfeil gestorben, sondern ganz unspektakulär im Bett. Seine Frau Jimena verteidigte Valencia noch drei Jahre gegen die anstürmenden Araber. Doch dann im Jahr 1102, als Valencia kurz vor der Einnahme durch die Almoraviden stand, konnte der zu Hilfe gerufene König Alfonso nur noch die Witwe und den Leichnam des „El Cid“ zusammen mit seinen Truppen aus der Stadt evakuieren, die er dem Feuer preisgeben musste. „El Cid“ wurde in seiner kastilischen Heimat im Kloster San Pedro de Cardeña bei Burgos bestattet. Heute befindet sich das Grabmal in der gotischen Kathedrale von Burgos, wo auch das legendäre Schwert „Tizona“ zusammen mit anderen Relikten mit Bezug auf den Nationalhelden besichtigt werden können. In der Vierung der Kathedrale ist eine große Marmorplatte eingelassen, worunter sich das Grabmal von Rodrigo und seiner Frau Jimena befindet.

Schon früh wurde „EL Cid“ als Hauptperson der Legende, die seinen Namen trägt, zu einer literarischen Figur. Die vermutlich bereits zu Beginn des 12. Jahrhunderts entstandene „Historia Roderici“ erzählt in lateinischer Sprache von den Taten des Cid. Von dem berühmten altspanischen Epos „El Cantar de Mio Cid“ existiert nur eine einzige, recht genau auf das Jahr 1235 datierte Handschrift, die in der Nationalbibliothek in Madrid aufbewahrt wird.

Der Stoff und die Figur des Cid beschäftigte Autoren und Komponisten bis in die jüngste Zeit hinein. 1636 entstand die Tragikomödie „Le Cid“ von Pierre Corneille, welche die literarische Fehde „Querelle du Cid“ mit Kardinal Richelieu auslöste. Die Fehde gipfelte darin, dass Kardinal Richelieu darauf bestand, dass die Dimensionen von Ort, Zeit und Handlung wahrheitsgemäß zueinander passen müssen. Dem widersetzte sich Corneille, indem er seine Figuren künstlerisch frei gestaltete.

Auch Herder veröffentlichte 1885 eine Ballade über den spanischen Ritter.

Im gleichen Jahr wurde das Thema El Cid musikalisch aufgegriffen und von Jules Massenet, der bereits mit 11 Jahren am Konservatorium in Paris aufgenommen wurde und im Verlaufe seines musikalischen Schaffens über 20 Opern komponierte, in der gleichnamigen Oper verarbeitet.

1961 ging „EL Cid“ auch in die Filmgeschichte ein. Das Monumentalwerk von Anthony Mann mit der Starbesetzung Charlton Heston und Sophia Loren war zu jener Zeit ein Kassenschlager und zieht auch heute noch interessierte Zuschauer an.

Burgos feiert alljährlich Anfang Oktober ein großes Volksfest zu Ehren von „EL Cid“. An dem Wochenende, wenn das „Fin de Semana Cidiano“ begangen wird,

Spanien einmal anders

sind die Straßen mit Menschen voll gestopft. Vor der Kathedrale und auf der Allee zwischen Fluss und Stadt steht eine Bude neben der anderen und Musiker mit Drehleiern, Zinken und Trommeln sowie Ritter in Kettenhemden und Bogenschützen ziehen durch die Straßen.

Wer in der Provinz Alicante den Spuren von Spaniens Nationalheld „El Cid“ folgen will, kann sich auf den Camino del Cid begeben und sich in vielen Gemeinden entlang der Strecke den Stempel mit der Krähe abholen, welcher dem Stempelbüchlein des Jakobswegs nachempfunden ist.

Ob Held oder Glücksritter, ob aus Ruhm oder nur auf Geld aus, ob für die Ehre des Vaterlandes oder nur für sich selbst kämpfend, „EL Cid“ wird weiterhin ein Held zwischen Mythos und Fakten bleiben. Dennoch wird er uns auch in Zukunft faszinieren und unsere Gedanken auf Heldensagen, Ritterrüstungen und Schwertkämpfe lenken.

Ausgearbeitet von Werner Pfeifer unter Zuhilfenahme und mit Genehmigung folgender Quellen:

Wikipedia, FAZ, Spanien-ABC, Die Welt

Unsere Sponsoren



Service und Reparaturen aller Marken



Gerald Fuhrmann
Deutscher Kfz-Meister mit 40-jähriger Erfahrung

Camí de Canor, 9
03720 Benissa (Alicante)

619 535 371
gerald.cbc@gmail.com

- Reparaturen
- Computerdiagnostik
- Inspektion ITV
- Klimaanlagen
- Restaurierungen
- Karosserie / Lackierung
- Reifenservice

Chronik- 30 Jahre Deutscher Club Costa Blanca

Wie alles begann ...

Die Wiege unseres Vereins steht in Montemar; denn hier trafen sich regelmäßig Langzeiturlauber und Residenten in Hobby- und Gymnastikgruppen zu unterschiedlichen Aktivitäten. Es keimte der Gedanke auf, einen eigenen Verein zu gründen. 1986 war es dann endlich so weit, nach fast 10 Jahren geselligen Beisammenseins wurde der Verein unter dem Namen

Deutscher Club Costa Blanca

„Menschen treffen Menschen“

aus der Taufe gehoben. Fortan wurden Reisen, Ausflüge und Veranstaltungen organisiert, feiern konnte man schon immer gut. Das Vereinsleben brachte beachtlichen Unternehmungsgeist hervor, viele Aktivgruppen für Geist, Körper und Seele wurden ins Leben gerufen. Die Erlöse der ersten großen Weihnachtsbazarere flossen sozialen Zwecken zu. Sogar der Bau eines eigenen Clubhauses wurde geplant, dann doch wieder verworfen. Bis 1980 stieg die Mitgliederzahl auf weit über 500. Dem Verein stand eine Erfolgsgeschichte bevor. Die Aufwärtsentwicklung brachte aber auch Sorgen. Auf das Clubrestaurant „Montemar“ folgte das Restaurant „El Salvador“ als Vereinsheim. Als es 2000 verkauft wurde, musste der Club sich abermals eine neue Bleibe suchen. Im Salon de Banquetes, heute Salon G&L in Teulada, finden seither die großen Feste statt und haben Teile der Aktivgruppen ihre Heimat. Die Präsidentinnen und Präsidenten hatten das Schiff teilweise durch schwierige und raue See zu manövrieren. Unzufriedenheit und Querelen blieben leider nicht aus, so verließen einige Mitglieder den Club und schlossen sich anderen Gruppen an oder gründeten eine neue Gruppe. Die Mitgliederzahl schrumpfte auf circa 300 Mitglieder. Aber irgendwie geht's immer weiter. Das Wir-Gefühl, der Zusammenhalt zahlt sich für die Gesellschaft aus, auch für einen Verein. So haben sich alle, zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern, über viele Jahre hinweg mit viel Zeit, Kraft und Engagement für den Verein und seine Mitglieder eingesetzt, und setzen sich immer noch ein. Dank dieses sozialen Einsatzes konnte notleidenden Clubmitgliedern geholfen werden. Einkäufe, Krankenbesuche, Begleitung zum Arzt oder ins Krankenhaus, Hilfe im Haushalt und Garten waren selbstverständlich. Man hat sich füreinander eingesetzt, einander in schwierigen Lebenssituationen geholfen, man war für Andere da, wenn sie einen brauchten.

2011 feierte der Verein schließlich sein 25jähriges Jubiläum mit einem riesigen

Chronik- 30 Jahre Deutscher Club Costa Blanca

Bankett. Der Besuch im Benidorm-Palast mit 210 Mitgliedern war ein weiterer Höhepunkt. Für einige Jahre war Ruhe eingekehrt. Am 12. März 2016 konnte der Club sein 30jähriges Bestehen feiern. Ein festliches Bankett und ein erneuter Besuch im Benidorm-Palast rundeten die Feierlichkeiten ab.

Zu viele erinnerungswerte Ereignisse prägten letztlich unser Vereinsgeschehen. Die Historie eines Vereins erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber sie ruft Erinnerungen hervor und erzählt manches aus dem Vereinsleben.

Viele Höhen und hoffentlich wenig schmerzliche Tiefen werden den Club auch in den nächsten Jahren begleiten, dabei sollte das selbst gewählte Motto „Menschen treffen Menschen“ nicht aus den Augen verloren gehen.

In diesem Sinne wünschen wir uns eine weiterhin positive Entwicklung in den künftigen Jahren: Fortsetzung folgt!

Leonore Pfeifer-Wolf

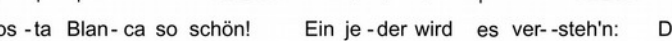


Text und Melodie: Klaus Assfalg

Refrain



 Cos-ta Blan-ca so schön! Ein je-der wird es ver-steh'n: Das Meer,



 die Ber-ge, der süd-li-che Flair, all' das lockt uns hier-her!

